



Adorfer Stadtbote



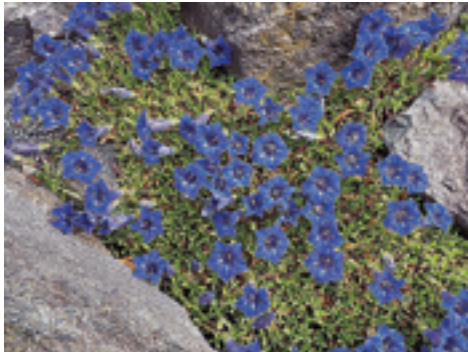
www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 05 · 08. Mai 2024

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 19.06.2024 · Redaktionsschluss: 12.06.2024

Ein Blumengruß aus dem Botanischen Garten Adorf

War der März durch oftmals angenehme, frühlinghafte Temperaturen gekennzeichnet, so machte der April seinem Namen in Bezug auf das Wetter wieder einmal alle Ehre: Von Sonne, Wolken, Regen, Graupel, Schnee war alles dabei, und die Temperaturen sanken bis unter minus 5°C. Viele der Pflanzen in unserer Anlage haben die Wetterkapriolen gut überstanden,



Dinarischer Enzian, *Gentiana dinarica*

sind die meisten doch durch ihren natürlichen Standort im Hochgebirge Einiges gewohnt. Wie sich der Frost aber auf Obstbäume und -sträucher ausgewirkt hat, bleibt abzuwarten. Schauen wir mal in unseren Garten: Im Bereich der Pflanzen aus der Balkan-Region sticht momentan ein tiefblau blühendes Polster des Dinarischen Enzians, *Gentiana dinarica* (Bild 1) förmlich ins Auge. Die Art gehört zu einer Gruppe von Enzianen mit großen, trichterförmigen, einzeln gestielten Blüten, zu denen beispielsweise auch der Stängellose Enzian und der Kochsche Enzian gehören. Die Unterscheidung ist nicht ganz einfach, zumal es von vielen Arten der genannten Gruppe mittlerweile auch eine Reihe von Zuchtformen

gibt, deren Farbtöne ins Weiße oder Violette gehen können. Der Dinarische Enzian wächst in Höhen bis über 2500m auf dem Balkan in den Regionen des ehemaligen Jugoslawiens, in Albanien und in Teile Italiens. Die Polster bevorzugen Kalkboden, wobei auch etwas Lehm vorhanden sein darf. Der Standort sollte mäßig feucht sein, gut wasserdurchlässig und



Schachbrettblume, *Fritillaria meleagris*

in voller Sonne liegen. Vielen von uns dürfte die Schachbrettblume, *Fritillaria meleagris* (Bild 2), keine Unbekannte sein, hat sie doch mittlerweile in viele Gärten Einzug gehalten. Dort kann man sie ganz gut kultivieren, wenn man ihre Standortansprüche berücksichtigt. Die Art, die auch den deutschen Namen „Kiebitz“ trägt, verträgt keinen Kalk im Boden. Letzterer sollte mäßig feucht sein, lehmig bis tonig und in sonniger Lage; stärkere Abschattung wird auf die Dauer schlecht vertragen. Die Pflanze gehört zu den Liliengewächsen und bildet als Überdauerungsorgan eine bis 2cm große Zwiebel. Die nickenden Blüten mit 6 Perigonblättern sind ca. 4cm lang, von violetter, weißgepunkteter Farbe (-> Schachbrettmuster),

wobei es auch nahezu rein weiße Formen gibt. In Europa kommt die Art von Frankreich bis Rumänien vor. Es wird vermutet, dass die Schachbrettblume früher in Mitteleuropa nicht heimisch war. Eine enge Verwandte der Art ist die auch weit verbreitete Kaiserkrone. Im Kaukasus sowie in benachbarten Regionen der Türkei und des Iran ist die Prophetenblume,



Prophetenblume, *Arnebia pulchra*

Arnebia pulchra (Bild 3), zuhause. Die Bedeutung des Gattungsnamens *Arnebia* ist bis heute unklar. Die Gattung umfasst an die 25 Arten. Die Gattung gehört zur Familie der Raubblattgewächse (Boraginaceae), eine sehr große Pflanzenfamilie mit ca. 150 Gattungen und über 2700 Arten. Die Prophetenblume wird zwar gehandelt, ist aber relativ selten in Kultur anzutreffen. Die Staude wird bis 30cm hoch, ihre Blüten sind leuchtend gelb, trichterförmig mit 5-6 verwachsenen Kronblättern. Auffällig sind die rotbraunen kleinen Flecke zwischen den Kronzipfeln. Bei der Kultur sollte auf einen gut durchlässigen Boden in nicht zu sonniger Lage geachtet werden. **Dr. Peter Renner, Verein Botanischer Gearten Adorf e.V.**

Achtung, die Stadtverwaltung Adorf informiert

Aufgrund der Kommunal- und EU Wahlen am 9.6. 2024 erscheint der Stadtbote im Juni eine Woche später.

Redaktionsschluss am 12.06.2024

Veröffentlichung am 19.06.2024

ZUM GRIECHEN
037423-500191 Restaurant

Hohe Str. 2 in Adorf | Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. 17.00-22.00 Uhr, Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr | 17.00 - 22.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Biergarten ist ab 15. Mai offiziell geöffnet!
Weiter Infos finden im unserer Facebook Seite.

reisennavigator
Ihr Reisebüro

WIR ERFÜLLEN IHRE REISETRÄUME!
Am Rathaus 9 in Markneukirchen



www.reisennavigator.com ☎ 037422-746 467

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Online-Terminvereinbarung Meldeamt

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger über die offizielle Website der Stadt Adorf/Vogtl. Termine für alle Angelegenheiten des Einwohnermeldeamtes vereinbaren.

Für alle Belange im Zusammenhang mit der Wahl muss kein Termin vereinbart werden. Bürgerinnen und Bürger können einfach während der Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes vorbeikommen, um ihre Wahlangelegenheiten zu erledigen.

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Waldbad: Tel. 037423 / 575-23

Ende Mai bis Ende August geöffnet

Täglich 10.00 bis 19.00 Uhr

Nach Abhängigkeit der aktuellen Wetterlage sind abweichende Zeiten möglich.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Technische Ausschuss** trifft sich **am 14.05.2024 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Sozialausschuss** trifft sich **am 28.05.2024 um 17.30 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich **am 28.05.2024 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 15.04.2024 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 13/2024 – SR-BV-Nr.15/2024

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Straßenbau Talstraße in 08626 Adorf/Vogtl., den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma VSTR AG Rodewisch, August-Bebel-Straße 4 in 08228 Rodewisch mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 308.756,92 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 14/2024 – SR-BV-Nr. 16/2024

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 2 Beschränkte Ausschreibung – für das

Bauvorhaben FFw-Gerätehaus in 08626 Adorf/Vogtl. OT Freiberg Los 4 HLS an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Dübler Heizungsbau GmbH, Markneukirchner Straße 40 in 08626 Adorf/Vogtl. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 27.950,00 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 15/2024 – SR-BV-Nr. 17/2024

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – für das Bauvorhaben Erlebniszentrum Perlmutter (EZP) in 08626 Adorf/Vogtl. Los 12 Estricharbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Rascha Bau, Inh. Tobias Schatz, Lungwitzer Straße 92 in 09356 St. Egidien mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 35.806,85 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 16/2024 – SR-BV-Nr. 14/2024

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ermächtigt den Technischen Ausschuss, die Vergabe der Bauleistung Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Zentralschule Adorf/Vogtl. durchzuführen.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

In der öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates am 29.04.2024 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 17/2024 – SR-BV-Nr. 18/2024

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Anfrage des Obervogtländischen Vereins für Innere Mission Marienstift e.V. nach einer Zusammenarbeit hinsichtlich der Errichtung eines neuen Außenstandortes der Evangelischen Oberschule Schöneck abzulehnen. Verfügbare Hallenzeiten in den Adorfer Sporthallen können außerdem nicht zugesichert werden.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
1 Befangenheit

Ortsübliche Bekanntmachung

gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“ der Stadt Adorf/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 06.11.2023 in öffentlicher Sitzung die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“ der Stadt Adorf/Vogtl. beschlossen. Die Erteilung der Genehmigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis SG Regionalplanung/Denkmalschutz erfolgte ohne Auflagen mit Bescheid Nr. 621.416-230-2024/2-Aufhebg. BP GE Sorger Str. vom 04.03.2024 und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“ der Stadt Adorf/Vogtl. tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung kann einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Stadtbauamt der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 3, Zimmer 2.1, 08626 Adorf/Vogtl. während der untenstehenden Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Die in Kraft getretene Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung wird gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ergänzend auch in das Internet auf der Homepage der Stadt Adorf/Vogtl. (www.adorf-vogtland.de unter der Rubrik Unsere Stadt / Rathaus / Bauleitplanung) eingestellt und auf dem zentralen Internetportal des Freistaates Sachsen (unter Bauleitplanung.sachsen.de) zugänglich gemacht. Auf die Vorschriften des §44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Adorf/Vogtl. unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachungsanordnung

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen ist, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adorf/Vogtl., den 29.04.2024

Rico Schmidt (Bürgermeister)



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Europawahl und die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen (Wahl des Kreistages des Vogtlandkreises, Stadtratswahl in Adorf, Ortschaftsratswahlen in Gettengrün, Leubetha und Rebersreuth) am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 finden die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen gleichzeitig statt.

Die Wahlen werden als verbundene Wahlen durchgeführt, für die

- einheitliche Wahlbezirke zu bilden und einheitliche Wählerverzeichnisse zu erstellen sind,
- die Wahlräume für alle Wahlen dieselben sind und
- die Stimmzettel der Wahlen unterschiedliche Farben haben.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Wahlbezirke der Stadt Adorf/Vogtl. werden an den Werktagen in der Zeit vom **20. Mai bis 24. Mai 2024** zu folgenden Öffnungszeiten

Montag	Feiertag		
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	und	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr		
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	und	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr		

in der Stadtverwaltung Adorf, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. **Der 20. Mai 2024 ist ein Feiertag, die Verwaltung ist nicht geöffnet.**

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder un-

vollständig halten, können in der Zeit vom **20. Mai bis 24. Mai 2024**, spätestens am 24. Mai 2024 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Adorf, Markt 1, 08626 Adorf schriftlich oder zur Niederschrift eine Berichtigung beantragen bzw. Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **19. Mai 2024** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die im Einspruchs-/Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

4. Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes (Vogtlandkreis) oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl nur in dem für ihn kleinsten Wahlgebiet

- bei Wahlberechtigung nur für den Kreistag das Gebiet des Wahlkreises 3 des Vogtlandkreises

- bei Wahlberechtigung für den Kreistag und den Stadtrat das Gebiet der Stadt Adorf/Vogtl.

- bei Wahlberechtigung für den Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsrat das Gebiet der jeweiligen Ortschaft

- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhalten auf **Antrag**

5.1 Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis **eingetragen sind**, wenn sie verhindert sind, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

5.2. **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte, wenn a) sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, den Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchs-/Beschwerdefrist bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses rechtzeitig zu beantragen,

b) das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist oder

c) das Wahlrecht im Einspruchs-/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **7. Juni 2024, 18.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Adorf mündlich im Einwohnermeldeamt, schriftlich, durch Telefax oder per E-Mail (meldeamt@adorf-vogtland.de) oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie das Geburtsdatum oder die laufende Nummer laut Wählerverzeichnis anzugeben.

In den Fällen gemäß Punkt 5.2. und wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Wird glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der ein Wahlberechtigter zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

Für die **Europawahl**

- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Für die **Kommunalwahlen (Kreistags- und Stadtratswahl)**

- einen amtlichen rosafarbenen Stimmzettel für die Kreistagswahl des Vogtlandkreises,

- einen amtlichen hellgelben Stimmzettel für die Stadtratswahl Adorf
- einen amtlichen hellblauen Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl Gettengrün
- einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl Leubetha
- einen amtlichen lila Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl Rebersreuth
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- die Hinweise für Briefwählerinnen und Briefwähler.

Diese Wahlunterlagen werden auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag bis 15.00 Uhr, ausgehändigt. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel/ den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag, 18.00 Uhr** eingeht. Der amtliche Wahlbriefumschlag wird durch die Deutsche Post AG unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1. a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/ oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3, § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

d) Die Stadt führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf

Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: (Postanschrift: Sylvia Donath, Stadtverwaltung Adorf, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.)

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen), für die Kommunalwahlen das Landratsamt Vogtlandkreis (Postanschrift: Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen) als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/ Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung - der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet, - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder

- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)

Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)

Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 2, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 3 und 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Adorf, 19.04.2024

Rico Schmidt, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/ Vogtl. über die zugelassenen Wahlvorschläge

zur Wahl des Stadtrates der Stadt Adorf/Vogtl. sowie zu den Ortschaftsräten Gettengrün, Leubetha und Rebersreuth am 9. Juni 2024

Gem. § 7 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz (KomWG) in Verbindung mit § 20 Abs. 1 Sächsische Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) wird Folgendes bekannt gemacht:

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10.04.2024 die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates der Stadt Adorf/Vogtl. sowie für die Wahl der Ortschaftsräte Gettengrün, Leubetha und Rebers-

reuth geprüft und über deren Zulassung und Zurückweisung entschieden. Der Gemeindevwahlausschuss hat die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge gem. § 19 SächsKomWO zugelassen und deren Reihenfolge nach § 19 Abs. 5 SächsKomWO wie folgt festgestellt:

Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl.

Wahlvorschlag 1: Freie Wähler Adorf (FWA)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	wohnhalt
1.	Cihak, Danny	1974	Kfz-Mechaniker	08626 Adorf/Vogtl., OT Armsgrün
2.	Geipel, Martin	1959	Rentner	08626 Adorf/Vogtl.
3.	Jäger, Frank	1961	Dipl.-Ingenieur	08626 Adorf/V., OT Jugelsburg
4.	Kirmse, Robert	1981	Kaufmännischer Angestellter	08626 Adorf/Vogtl.
5.	Weigert, Holger	1977	Heizungsbauer	08626 Adorf/Vogtl.
6.	Döling, Jana	1964	Lehrerin	08626 Adorf/Vogtl.
7.	Strobel, Christin	1987	Einzelhandelskauffrau	08626 Adorf/Vogtl.
8.	Lamprecht, Liane	1961	Bibliothekarin	08626 Adorf/Vogtl.
9.	Hermersdorfer, Lars	1989	Verwaltungsfachwirt	08626 Adorf/Vogtl.
10.	Frisch, Marcel	1990	Kfz-Meister	08626 Adorf/Vogtl.
11.	Seidling, René	1972	Bäcker	08626 Adorf/Vogtl.
12.	Wein, Joseph	1986	Lagerist	08626 Adorf/Vogtl.
13.	Schneidenbach, Sebastian	1990	Meister im Sanitär- und Heizungsbau	08626 Adorf/Vogtl.

Wahlvorschlag 2: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	wohnhalt
1.	Brand, Sebastian	1980	Diplom-Forstwirt	08626 Adorf/Vogtl.
2.	Blüml-Fuchs, Elisabeth	1983	Geschäftsführerin	08626 Adorf/Vogtl., OT Remtengrün
3.	Wolf, Stefan	1986	Personenbeförderer	08626 Adorf/Vogtl.
4.	Oelsner, Hermann	1991	Betriebswirt	08626 Adorf/Vogtl.
5.	Bang, Mariechen	1952	Diplom-Ingenieurin	08626 Adorf/Vogtl.
6.	Dobberkau, Sylvia	1961	Hygieneingenieurin	08626 Adorf/Vogtl.
7.	Fuchs, Peter	1988	Pflegedienstleiter	08626 Adorf/Vogtl., OT Remtengrün
8.	Werner, Anja	1974	Bauingenieurin	08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha

Wahlvorschlag 3: DIE LINKE – DIE LINKE

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	wohnhalt
1.	Spranger, Maximilian Renato	1994	Weichenwärter	08626 Adorf/Vogtl.

Wahlvorschlag 4: Soziale Bürgerschaft Adorf/Vogtl. (SBA)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	wohnhalt
1.	Damme, Marcel	1985	Kfz-Meister	08626 Adorf/Vogtl.
2.	Wagner, Burkhard	1981	Pfarrer	08626 Adorf/Vogtl.
3.	Herrmann, Felicitas	1971	Tagesmutter	08626 Adorf/Vogtl.
4.	Zeidler, Steffen	1975	Kfz-Meister	08626 Adorf/Vogtl., OT Remtengrün
5.	Röder, Sandro	1976	Sachbearbeiter	08626 Adorf/Vogtl., OT Jugelsburg
6.	Reinhold, Steffi	1957	Physiotherapeutin	08626 Adorf/Vogtl.
7.	Wächter, Tim	2004	Schüler	08626 Adorf/Vogtl.
8.	Immig, David	1984	Schornsteinfeger	08626 Adorf/Vogtl.
9.	Hager-Bartsch, Kathrin	1963	Verkehrskauffrau	08626 Adorf/Vogtl.
10.	Rudisch, Alexander	1974	Elektromeister	08626 Adorf/Vogtl.

Ortschaftsrat Gettengrün

Wahlvorschlag 1: Freie Wähler Gettengrün (FWG)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	wohnhalt
1.	Haller, Bernd	1966	Kfz-Meister	08626 Adorf/Vogtl., OT Gettengrün
2.	Neupert, Sandro	1974	Dipl.-Ing. Technik	08626 Adorf/Vogtl., OT Gettengrün
3.	Schreiner, Jürgen	1967	Polierer	08626 Adorf/Vogtl., OT Gettengrün

Weiterhin kann **jede wählbare Person gewählt werden**, da nur ein Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortschaftsrat Gettengrün zugelassen wurde. Der amtliche Stimmzettel wird deshalb neben dem Wahlvorschlag drei freie Zeilen enthalten, in die die Wähler jeweils bis zu drei andere wählbare Personen eintragen / benennen können. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Ortschaftsratswahl Gettengrün somit Mehrheitswahl stattfindet.

Ortschaftsrat Leubetha

Wahlvorschlag 1: Freie Wähler Leubetha (FWL)

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	wohnhalt
1.	Hänig, Uta	1976	Angestellte	08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
2.	Ittner, Christin	1987	Angestellte	08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
3.	Ittner, Thomas	1958	Vorarbeiter	08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
4.	Ficker, Carsten	1979	Bauingenieur	08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha

5.	Höfer, Matthias	1965	Tischler	08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
6.	Ludwig, Erik	1987	Ingenieur	08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
7.	Riedl, Peter	1963	selbständig	08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha

Weiterhin kann **jede wählbare Person gewählt werden**, da nur ein Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortschaftsrat Leubetha zugelassen wurde. Der amtliche Stimmzettel wird deshalb neben dem Wahlvorschlag drei freie Zeilen enthalten, in die die Wähler jeweils bis zu drei andere wählbare Personen eintragen / benennen können. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Ortschaftsratswahl Leubetha somit Mehrheitswahl stattfindet.

Ortschaftsrat Rebersreuth

Wahlvorschlag 1: Freie Wähler Rebersreuth (FWR)

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	Anschrift
1.	Ring, Oliver	1986	Fahrlehrer	08626 Adorf/Vogtl., OT Rebersreuth
2.	Degen, Daniel	1992	Anlagenmechaniker	08626 Adorf/Vogtl., OT Rebersreuth
3.	Köhler-Gerisch, Ute Sabine	1964	Rentnerin	08626 Adorf/Vogtl., OT Rebersreuth
4.	Gerisch, Jens	1967	Rettungssanitäter	08626 Adorf/Vogtl., OT Rebersreuth

Weiterhin kann **jede wählbare Person gewählt werden**, da nur ein Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortschaftsrat Rebersreuth zugelassen wurde. Der amtliche Stimmzettel wird deshalb neben dem Wahlvorschlag drei freie Zeilen enthalten, in die die Wähler jeweils bis zu drei andere wählbare Personen eintragen / benennen können. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Ortschaftsratswahl Rebersreuth somit Mehrheitswahl stattfindet.

Adorf/Vogtl., den 19.04.2024
Rico Schmidt, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. Wahlbekanntmachung

1. Am 09.06.2024 finden gleichzeitig die

- **Wahl zum Europäischen Parlament**
- **Stadtratswahl der Stadt Adorf/Vogtl.**
- **Kreistagswahl des Vogtlandkreises**
- **Ortschaftsratswahl in den Ortschaften Gettengrün, Leubetha, Rebersreuth**

statt. Die Wahlzeit dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Adorf/Vogtl. ist in folgende sieben Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	barrierefrei
001	Neubaugebiet	Schillerstr. 23, Mehrgenerationenhaus	ja
002	Grundschule	Kirchplatz 10	nein
003	Zentralschule	Lessingstr. 15	nein
004	Kindergarten	Remtengrüner Weg 17	ja
005	Gettengrün	Höhenweg 21	nein
006	Leubetha	Hermesgrüner Str. 2	nein
007	Rebersreuth	Dorfstr. 4a	ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 19. Mai 2024 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten jeweils wählen können.

Die Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe für die Wahl zum Europäischen Parlament um 15.00 Uhr im Belegschaftsraum des Rathauses, 1. OG, Markt 1 (Briefwahlbezirk 1) zusammen. Um 18.00 Uhr erfolgt an gleicher Stelle die Ermittlung des Briefwahlergebnisses.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe für die Kommunalwahlen um 15.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, 1. OG, Markt 1 (Briefwahlbezirk 2) zusammen.

Um 18.00 Uhr erfolgt an gleicher Stelle die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für das Wahlgebiet Adorf (Wahlbezirke 001-004).

Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Gettengrün erfolgt am Wahltag um 18.00 Uhr im Wahllokal Gettengrün, Höhenweg 21, 08626 Adorf/Vogtl. OT Gettengrün. Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Leubetha erfolgt am Wahltag um 18.00 Uhr im Wahllokal Leubetha, Hermesgrüner Str. 2, 08626 Adorf/Vogtl. OT Leubetha. Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Rebersreuth erfolgt am Wahltag um 18.00 Uhr im Wahllokal Rebersreuth, Dorfstr. 4a, 08626 Adorf/Vogtl. OT Rebersreuth.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament sind von weißer Farbe,
- die für die Kreistagswahl von rosa Farbe,
- die für die Stadtratswahl von hellgelber Farbe,

- die für die Ortschaftsratswahl in Gettengrün von hellblauer Farbe,
 - die für die Ortschaftsratswahl in Leubetha von hellgrüner Farbe,
 - die für die Ortschaftsratswahl in Rebersreuth von lila Farbe.
- Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/ dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Bei der Wahl zum **Europäischen Parlament**:

Jeder Wähler bzw. jede Wählerin hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort. Außerdem sind jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge aufgeführt. Rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5.1 Bei der **Stadtrats- und Kreistagswahl**:

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe Ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und bei der Kreistagswahl zusätzlich Postleitzahl und Wohnort der nach § 20 Abs. 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet eine Verhältniswahl statt. Es können nur Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Die/der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben oder einer Bewerberin/ einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.

Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5.2 Bei der **Ortschaftsratswahl**:

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

In allen Ortschaften ist jeweils nur ein Wahlvorschlag zugelassen. Daher enthält der Stimmzettel den für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen und Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen. Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde, findet eine Mehrheitswahl statt. Es können die Bewerberinnen/ Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Die / Der Wahlberechtigte kann jeder Bewerberin/ jedem Bewerber oder jeder anderen wählbaren Person jeweils nur eine Stimme geben.

Die/ der Wahlberechtigte gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass sie/ er auf dem Stimmzettel

a) eine Bewerberin/ einen Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,

b) andere Personen durch eindeutige Benennung mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift auf den freien Zeilen als gewählt kennzeichnet. Eine bloße Namensbenennung von anderen gewählten Personen ist nicht ausreichend.

6. Jede Wählerin/jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

7. Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes (Vogtlandkreis) oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann an der Wahl nur in dem für ihn kleinsten Wahlgebiet

- bei Wahlberechtigung nur für den Kreistag das Gebiet des Wahlkreises 3 des Vogtlandkreises

- bei Wahlberechtigung für den Kreistag und den Stadtrat das Gebiet der

Stadt Adorf/Vogtl.

- bei Wahlberechtigung für den Kreistag, den Stadtrat und den Ortschaftsrat das Gebiet der jeweiligen Ortschaften Gettengrün, Leubetha oder Rebersreuth oder durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stadt übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahl gibt es je separate Briefwahlunterlagen in separaten Umschlägen.

9. Jede/ jeder Wahlberechtigte kann ihr/ sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Dies gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter oder eine Vertreterin anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Adorf/Vogtl., den 30.04.2024

Rico Schmidt, Bürgermeister



Ende des öffentlichen Teils

Einsatzgeschehen der Feuerwehr im April

06.04.2024 Brand Hecke

Um 17:56 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Brand einer Hecke in einem Garten am Roten Turmweg in Adorf alarmiert. Als die Kameraden am Einsatzort eintrafen, brannte diese in voller Ausdehnung. Mit Hilfe von 2 C - Rohren war der Brand schnell gelöscht.

Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, sowie 17 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 8 Kameraden in Bereitschaft.

06.04.2024 Brand Wohnhaus



Soeben waren die Kameraden vom vorherigen Einsatz zurückgekehrt, wurde die Feuerwehr Adorf um 18:53 erneut alarmiert. In Bad Elster bemerkte man in der J. - Ch. - Hilf - Straße Rauchentwicklung aus dem Keller eines Wohnhauses. Die Kameraden aus Bad - Elster stellten bei der Lageerkundung fest, dass der Rauch der Heizung nicht über den Schornstein abziehen konnte. Die Adorfer Kameraden kehrten mit Hilfe der Drehleiter gemeinsam mit dem Schornsteinfeger die Esse. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 20 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

11.04.2024 Hilfeleistung

Um 22:46 wurde die Feuerwehr Adorf zur Untersuchung einer Geruchsbelästigung am Röhrteich in Adorf gerufen. Am Einsatzort wurde ein unangenehmer Geruch festgestellt. Erst nach einer weiträumiger Erkundung konnte die Ursache, unsachgemäße Verbrennung von Abfall, Müll und Unrat, gefunden werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 17 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 1 Kamerad in Bereitschaft

12.04.2024 Tragehilfe

Um 8:47 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zur Unterstützung des Rettungsdienstes in die R. - Becker - Straße in Adorf alarmiert. Ein Patient musste zum Rettungswagen transportiert werden. Da dies über das Treppenhaus nicht möglich war, wurde er gemeinsam mit dem Rettungsdienst über die Drehleiter der Adorfer Feuerwehr zum Rettungswagen gebracht. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem DLAK 23/12, sowie 10 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 3 Kameraden in Bereitschaft.

13.04.2024 Wasserschaden

Um 19:04 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Hilfeleistung in die Lange Straße in Adorf alarmiert. In einem Wohnhaus kam es zu einem Wasserschaden. Die Kameraden sperrten die Wasserleitung ab und beseitigten mit Hilfe eines Nasssaugers das Wasser aus den betroffenen Wohnungen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, sowie 11 Kameraden 1.5 Stunden im Einsatz.

15.04.2024 Sturmschaden

Um 19:28 wurde die Feuerwehr Adorf und Leubetha zur Beseitigung eines umgestürzten Baumes nach Leubetha alarmiert. Auf Grund von Sturmböen war eine Birke auf die Straße gefallen. Das Hindernis wurde mit Hilfe der Motorkettensäge von den Kameraden der Feuerwehr Leubetha beseitigt. Für die Adorfer Wehr kam die Meldung „Einsatzabbruch“. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 3 Kameraden in Bereitschaft.

25.04.2024 Verkehrsunfall

Um 11:31 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall auf der B 92 Einmündung Elsterstraße (Landhaus) alarmiert. Zwei Pkw waren zusammengestoßen. Die Kameraden sperrten den Kreuzungsbereich, stellten den Brandschutz sicher und beseitigten mit Hilfe von Oelbindemittel ausgelaufene Betriebsflüssigkeiten. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 14 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 2 Kameraden in Bereitschaft.

29.04.2024 Rauch im Keller

Um 14:31 wurde die Feuerwehr Adorf gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Elster wieder in die J. - Ch. - Hilf - Straße alarmiert. Durch unsachgemäße Benutzung der Heizungsanlage kam es im Keller zu Rauchentwicklung. Die Adorfer Kameraden waren mit der Drehleiter vor Ort, brauchte jedoch nicht einzugreifen. Für die anderen Einsatzkräfte der Wehr Adorf kam die Meldung Einsatzabbruch. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 11 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 9 Kameraden in Bereitschaft. *Manfred Hofmann, FFW Adorf*

Grundschule Adorf



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/26

Laut § 27 des Sächsischen Schulgesetzes (SächsSchulG) für den Freistaat Sachsen:

- müssen Kinder, **die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollenden**, durch die Eltern in einer Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.
- Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben. Diese können auf Wunsch der Eltern in der Schule angemeldet werden.
- Meldet beim **gemeinsamen Sorgerecht** nur ein Elternteil das Kind an, benötigen wir eine **Vollmacht des anderen Elternteils**.
- Für Eltern, die das **alleinige Sorgerecht** ausüben, benötigen wir einen **amtlich beglaubigten Nachweis**.
- Bitte **Geburtsurkunde** und den Nachweis der **Masernschutzimpfung** des Kindes mitbringen!

Die Anmeldung (Anwesenheit der Schulanfänger ist nicht erforderlich) erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10 in 08626 Adorf/Vogl. zu folgenden Zeiten:

Dienstag, 16.07.2024: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 23.07.2024: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sollten Sie die o. g. Zeiten nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte bis spätestens 17.06.2024 einen Termin unter **037423/2374**.

Eltern, deren Kinder (nach § 27 Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes) **vorzeitig** eingeschult werden sollen, melden ihre Kinder **bis zum 28.02.2025** an.

I. Woitynek, Schulleiterin

SCHÜLER SUCHEN UNTERSTÜTZUNG

für die Essensausgabe in der Grundschule und Zentralschule Adorf

- ab August 2024
- auf Minijobbasis

Die vollständige Stellenbeschreibung findest du auf www.adorf-vogtland.de

ZENTRALSCHULE ADORF

Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch!

Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:

Montag	10:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr



— Anzeige —

20 Jahre Familienbetrieb Physiotherapie Stopp in Adorf



Besten Dank allen wundervollen Menschen, die uns all die Jahre begleitet haben und treu geblieben sind. Am 4.6.2004 eröffnete meine Frau, Ilona Stopp, unsere heutige Praxis für Physiotherapie gemeinsam mit ihrer Mutter, Monika Ficker/Kittlmann, die gute Seele unseres Hauses. Sie war die helfende Hand für die Planung und Patientenanmeldung zuständig und stand uns, wann immer wir sie auch brauchten, zur Seite. Danke nochmal an dieser Stelle. Später kam ich dazu, mit Vollarstellung ab 2013. Zeitgleich nahmen wir die Cousine meiner Frau, Christel Schulz, ebenfalls Physiotherapeutin, mit aufs Schiff. 2017 übernahm ich das Geschäft als Inhaber. 2014-2020 absolvierte ich meine Osteopathieausbildung



neben meinen vorhandenen Zusatzausbildungen wie manuelle Therapie, Lymphdrainage und Bobath (Behandlung bei neurologischen Erkrankungen z.B. nach Schlaganfall oder Morbus Parkinson). Meine Frau hatte sich im gesamten Bereich der Prävention spezialisiert. Aufgrund ihres Mitgefühls für Kinder, insbesondere auch für Hilfsbedürftige, unterstützte Sie in Form von Bekleidung, Spielzeug und speziellen Sportgeräten, wie z.B. eine Turnbank, Gymnastikmatten, Ballancekissen und weiteren Kleinigkeiten. So konnten sich Kinder in Schulen, Heimen und Kindergärten aus dieser Region als auch in einer Sprachheilschule nahe Chemnitz und sogar Nigeria freuen. Christel Schulz spielt hier eine zentrale Rolle, da sie durch ihren Einsatz in Afrika die Spenden persönlich mitnimmt. Unser Mitgefühl gilt auch älter werdenden Menschen. So hatten wir auch über das Pflegenetz sogenannte niedrigschwellige Betreuung- und Entlastungsleistungen

im Angebot. Unsere Tochter, Jasmin, gelernte Heilerziehungspflegerin, übernahm nun Tätigkeiten, die den Alltag der Anspruchsberechtigten erleichterten. Leider sprengte das den Rahmen unseres Zeitmanagements und mussten diesen Part wieder aufgeben. Nun kam unsere weitere Tochter, Stefanie, dazu und übernahm die Stelle meiner Schwiegermutter. Als angestellte Bürokräft ist sie seither zuständig für die elektronische Abrechnung. Sie ist außerdem gelernte Friseurin, und Make-up Artistin und arbeitet einmal in der Woche bei Beate Meier in Markneukirchen in deren Friseurgeschäft. Des weiteren ist sie nebenberuflich selbständig und macht bei Hochzeiten die Bräute noch schöner und dazwischen



arbeitet sie in der Maske bei verschiedenen TV Sendungen. 2022 kam unser Sohn, Noah, als gelernter Physiotherapeut dazu, der sich seitdem auch im Einzeltherapie-Bereich wie Lymphdrainage und manueller Therapie spezialisiert sowie im Bereich der Sportphysiotherapie. Auch bei der U19-Mannschaft von Erzgebirge Aue ist er im Gespräch. Nebenbei arbeite ich als Covergestalter für das Fachmagazin CO.med, einer Spezialausgabe für BVO-Mitglieder. Ich bin Mitglied beim BVO-Bundesverband Osteopathie, im Netzwerk, »Christen in der Osteopathie«, und bei Physiodeutschland. Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit den Patienten, Kollegen und Mitarbeitern, die in den letzten 20 Jahren mein berufliches Leben bereichert haben.

Thomas Stopp



Einschränkung im Bahnverkehr

14. April – 04. August 2024 Zwischen Adorf – Bad Brambach vogtlandbahn Linie RB 2 Aufgrund von Brückenbauarbeiten fallen ab Sonntag, den 14. April bis zum Ende der Sommerferien im Freistaat Sachsen, den 04. August 2024 alle Züge der Linie RB 4 zwischen Adorf und Bad Brambach aus. Schienenersatzverkehr mit Bussen wird angeboten. Die Abfahrtszeiten des Busverkehrs sind ausgerichtet an den Anschluss- bzw. Ankunftszeiten des Zugverkehrs von und nach Adorf bzw. Bad Brambach und weichen um einige Minuten vom Regelfahrplan ab. Fahrgäste finden den Fahrplan (gültig 14.04.2024 – 04.08.2024) auf der Homepage der vogtlandbahn und in allen gängigen Informationsmedien.

Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. bietet in allen Beratungsstellen und Stützpunkten die Energieberatung im Jahr 2024 kostenfrei an. Gefördert wird die Energieberatung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. In einem persönlichen Gespräch wird zu folgenden Themen beraten:

- Heizkostenabrechnung, Stromsparberatung
- energiesparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Pellets
- baulicher Wärmeschutz, Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel für Heizung und energetische Sanierung

Die Beratung wird mit Voranmeldung unter 0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater) durchgeführt.

Für Adorf jeden 3. Dienstag im Monat 16:30 – 18:00 Uhr telefonisch - Weiterhin gibt es die Beratungsangebote einschl. Beratungsbericht bei Ihnen zu Hause zum baulichen Wärmeschutz, der Heizungsanlage oder der Solaranlage. Auch spezielle Energie-Checks, bei denen die Effizienz vorhandener Anlagen mit Messgeräten beurteilt wird, sind möglich, alles mit nur 30 Euro Zuzahlung. Beratungen zum Strom- oder Wärmesparen sind kostenfrei."

Turnvater-Jahn-Halle

Wenn wir unsere Eltern oder Großeltern fragen, dann sagen sie, dass es die Turnvater-Jahn-Halle wie das Freiburger Tor schon immer gab. Das stimmt insoweit, dass es diese Turnhalle schon Zeit ihres Lebens gegeben hat.

Die Grundsteinlegung für diese Turnhalle erfolgte am 24. September 1904. Über diesen feierlichen Akt berichtete „Der Grenzbote“ wie folgt:

„Der 24. September 1904 war für den hiesigen Turnverein ein wichtiger Tag. Galt es doch, den Grundstein zu legen für den Bau der Turnhalle. Der Verein hat tatsächlich unter glücklichen Umständen viel zu schaffen vermocht. Die Feier der Grundsteinlegung wurde eingeleitet mit dem Gesang des Liedes: Brüder reicht die Hand zum Bunde ec. Hierauf hielt der Vereinsvorsitzende Herr Ratsregistrator Neubert eine Ansprache, die etwa (?) endete mit den Worten: Und sollte es manchmal scheinen, als stiegen trübe Wolken am Horizont empor, so wollen wir uns dann des Bismarckliedes erinnern, in welchem es heißt:

Ob Donnern gleich die Stürme toben,
Das deutsche Herz bleibt mutgeschwellt!
Wir Deutschen fürchten Gott da droben,
Sonst aber nichts in dieser Welt!

Dem glücklichen Gelingen des Turnhallenbaues galt sein Gut Heil! Hierauf erfolgte der Gesang des Liedes: O Deutschland hoch in Ehren ec., dem die üblichen Hammerschläge sich anreihen. Herr Registrator Neubert vollzog die Hammerschläge mit den Worten: Es mögen in der zukünftigen Turnhalle die Tugenden sich verkörpern, die in dem Spruche zu finden sind:

Frisch - wie der Bergwind, der zu Tale kehrt.





Fromm - wie das Kind, dem das Beten gelehrt.
Fröhlich - im Herzen die Unschuld bewahrt.
Frei - jedes Wort deutschen Mannes Art.
Herr Turnwart Emil Wolff tat die Hammerschläge mit den Worten:
Auf dem Stein soll sich erheben
Bald die Halle hoch und frei!
Die geweiht dem Vorwärtstreben
Und der deutschen Turnerei.

Es folgte sodann Herr Baumeister Lehmann, der die Hammerschläge mit dem Wunsche auf ein glückliches Gelingen des Turnhallenbaues vollzog. Nachdem das Lied: „Hast du dem Lied der alten Eichen, mein deutsches Volk, nicht oft gelauscht“, verklungen war, erfolgte der Abmarsch nach dem Pechmann'schen Restaurant, wo noch manche Worte gesprochen wurden. Die Feier war einfach, aber erhehend. Mögen alle die ausgesprochenen Wünsche in Erfüllung gehen. Wir geben hierbei aber der Hoffnung Ausdruck, daß diesem Vereine auch seitens der hiesigen Bürgerschaft eine reichliche Unterstützung zu teil werden möge. Gut Heil!“

Bemerkenswert, dass dieser Bericht den Eindruck erweckt, dass der Bau ohne Fördermittel und Zuschüsse allein vom Turnverein getragen wurde. Heute eine Tatsache, die schwer vorstellbar ist. Im November 1904 veranstaltete der Turnverein im Schützenhaus einen Theaterabend zur Stärkung des Baufonds. Es war sicherlich nicht die einzige Maßnahme des Turnvereins zur Finanzierung des Bauvorhabens.

Bereits am 27. August 1905 erfolgte nach einem Jahr die Turnhallenweihe mit großem Festumzug und Festprogramm. Gab es damals keine Bauverzögerungen durch gestörte Lieferketten?

Leider war es Pfarrer Moritz Friedrich Lohse, einem Pionier des Turnens in Adorf, nicht mehr vergönnt, diesem Ereignis beizuwohnen.

Im September 2023 wurde nach fast zweieinhalbjähriger Sanierung die Turnhalle unter Beachtung des alten Charmes und neuer Akzente feierlich eröffnet. Möge sie weiter viele Jahrzehnte dem Sport und der Kultur in Adorf zur Verfügung stehen.

Vielen Dank an Peter Jacob für die Ansichtskarte für diesen Text.

Klaus-Peter Hörr

Saisonvorbereitungen im Waldbad

Im Waldbad Adorf laufen die Vorbereitungen für den Start in die neue Badesaison. Der genaue Beginn wird wetterabhängig festgelegt und wird der Tagespresse zu entnehmen sein bzw. auf www.adorf-vogtland.de veröffentlicht. Aktuelle Informationen gibt es regelmäßig auch in den sozialen Medien unter @waldbadadorf. Auch in diesem Jahr bietet die Schwimmschule von Peter „Icke“ Zimmermann wieder Kurse an. Anmeldungen werden bereits jetzt unter Tel. 0170 6200878 entgegengenommen. Die Stadt Adorf und das Waldbadteam freuen sich auf viele Gäste! **H. Penzel**



www.rocksohn.de

**HANDELS
ZENTRUM
BAD
KÜCHE
HEIZUNG**

Wie ein warmer Sommerregen auf Ihrer Haut! Unsere Dampfduschen zaubern besondere Wohlfühlerlebnisse in modernem Design! Schauen Sie selbst!

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Fenster und Haustür aus einem Guss.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal



PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P

Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18

08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58

🏠 www.neumann.portas.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Roncato Kofferset

Hergestellt in Italien, Hartschale, stabil

bequem und leicht zu transportieren dank 2 Rollen und Teleskopgriff

Large ca.: 79 x 50 x 29 cm | 116 L | 4.2 kg

Medium ca.: 69 x 47 x 26 cm | 80 L | 3.4 kg

Zusammen oder einzeln zu verkaufen

Festpreis großer Koffer: 35,- €

Festpreis kleiner Koffer: 25,- €

In Klingenthal, Telefon 037467-120914



Neues aus unserer Zentralschule



Erfolgreiche Berufsorientierungsmesse im Oberen Vogtland

Insgesamt um die 40 Unternehmen, Berufsschulzentren und Behörden bauten am Dienstag, 19. März 2024 ihre Stände auf den Fluren der Zentralschule wieder auf. Berufe entdecken und Unternehmen aus der Region kennenlernen ist das Ziel der seit 1996 bestehenden Veranstaltung. Zwei Stunden, in denen nicht nur die Zentralschülerinnen und -schüler, deren Eltern, sondern auch Interessierte der BO-Messe sich Zeit zum Erkunden nehmen konnten. Die Achtklässler waren auf der Suche nach dem ersten Praktikumsplatz und konnten auch gleich den Vertrag vor Ort unterzeichnen lassen. Die Neuntklässler hatten zum zweiten Mal die Gelegenheit an der BO-Messe teilzunehmen, um mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen und den Wunsch-Ausbildungsplatz bereits klar zu machen bzw. noch einmal einen Ferienjob zu vereinbaren. Eine Win-win-Situation, Schülerinnen und Schüler bleiben in der Region, Unternehmen können so Fachkräfte der Zukunft gewinnen. Organisiert wurde die Messe von dem Team für Berufsorientierung an der Zentralschule Adorf in Unterstützung der an der Schule tätigen Praxisberaterin. Wir danken allen Besuchern für die rege Teilnahme sowie den Unternehmen, Behörden und Berufsschulzentren für deren Mitwirkung, deren tolle Präsenz sowie die vielen Informationen und freuen uns auf das nächste Jahr. **BO-Team der Zentralschule Adorf**



Energie aus Biomasse?

Klingt nicht interessant? Dachten wir, die Klasse 7a der Zentralschule Adorf, auch. Aber das änderte sich bald. Am Donnerstag, dem 11.04.24, holte uns der Bus um 8 Uhr ab und brachte uns zur Agrargenossenschaft in Theuma. Herr Weymann nahm uns freundlich in Empfang und in einer Gesprächsrunde erfuhren wir viel über die Funktion der örtlichen Biogasanlage. Wir lernten, wie aus Reststoffen wertvolles Gas entsteht, das zu Energie umgewandelt wird, über die Bewirtschaftung der Anlage und welche Vielfalt an Berufen man hier erlernen kann. Beim Rundgang über das Gelände konnten wir einen Teil der Theorie praktisch nachvollziehen. Silage anfassen und riechen, die Maschinen und Geräte anschauen, Größenverhältnisse wahrnehmen, Kühe hautnah erleben. Das war schon toll! Zurück im Seminarraum besprachen wir mit Frau Groh vom Pfaffengut Plauen Vor- und Nachteile herkömmlicher und erneuerbarer Energien, klär-

ten den Begriff Biomasse anhand von Beispielen und Mitmachmaterialien und besprachen ihre Verwendung. Zum Abschluss bauten wir sogar eine eigene „Take-away“ Biogasanlage. Es war ein rundum gelungener Tag. Wir haben viel Interessantes zum Thema Biomasse und die nachhaltige Energieerzeugung durch Biogasanlagen erfahren und vor allem erleben dürfen. Die Exkursion fand im Rahmen unserer diesjährigen Klimaschulwoche statt und wurde von der Sächsischen Energieagentur SAENA organisiert.

Klasse 7a, D. Busch-Gerstner, I. Eisoldt



Das Fabmobil macht Halt in Adorf

Wenn ein besonderer Bus auf unserem Schulhof steht, ist allen klar, dass etwas Außergewöhnliches bevorsteht. Vom 11.04. – 16.04.2024 machte das Fabmobil Halt an unserer Schule. Doch was ist das eigentlich? „Das Fabmobil ist ein fahrendes Kunst-, Kultur- und Zukunftslabor (<https://fabmobil.org>).“ Ausgestattet mit Digitaltechnik und Maschinen fährt der Doppeldeckerbus durch Sachsen, um kreative Technologien wie 3D Druck, Virtual Reality und Programmierung in ländliche Räume zu bringen. Der erste Teil unserer 9a nahm das originelle Angebot am Donnerstag sowie Freitag an und wurde von zwei erfahrenen Teammitgliedern - Haakon Hilse und Yang Ni - des Fabmobils begleitet. Ausprobiert wurde sich an Tag 1 im Programmieren. Am zweiten Tag ging es praktischer zu. Es galt den 3D Drucker zum Leben zu erwecken und sich Sachen drucken zu lassen, die vorher in einer App selbst erstellt wurden. Ebenso bestand die Möglichkeit, sich selbst scannen und in 3D drucken zu lassen. Auch der Lasercutter fand regen Anklang und bescherte den Schülern selbstentwickelte Erinnerungsstücke. Während es am Wochenende auf dem Schulhof still war, wechselte das Team des Fabmobils, so dass am Montag zwei

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Montag - Freitag
9:00 - 12:30 u. 13:30 - 17:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler

Briefhüllen rundum bedruckt
037467-289823

grimm.media
druck & werbung

**BRASS
SOCKS**

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

neue Teammitglieder – Moritz von Seyfried und Kaya Holzmeyer – mit dem zweiten Teil der Klasse 9a durchstarteten. Ziel der nächsten beiden Tage war die Erstellung einer virtuellen Welt mit Interaktionen, d.h. das Programmieren eines Spiels sowie das Bauen von VR-Brillen, die mit nach Hause genommen werden durften. Bevor die Arbeit jedoch richtig los ging, gab es einen kurzen Vortrag „Vom Sand zum Chip“ durch Mitarbeitende der Firmen GlobalFoundries und Infineon, die uns einen Einblick in die Geschichte des Chips, den Transistor sowie den Wafer gab. Einen herzlichen Danke an dieser Stelle an Djamila Steinich, Albert Quietzsch und Heike Rosslau. Dann ging endlich der praktische Teil los, indem das Programm CoSpaces erklärt wurde und die Jugendlichen das Gelernte selbst ausprobieren und umsetzen konnten. Dazu erhielten sie Laptops und hatten die freie Platzwahl, die bei den meisten auf die gemütlichen Sitzcken fiel. Im Laufe der zwei Tage bekamen die Schülerinnen und Schüler immer wieder theoretischen Input zu dem Programm und lernten, eigene Codes für das Spiel zu schreiben. Wenn Hilfe benötigt wurde, stand ihnen das Team des Fabmobils tatkräftig zur Seite. Auch am zweiten Tag wurde konzentriert am eigenen Spiel weitergearbeitet, wobei die Möglichkeit bestand, gemeinsam an einem zu programmieren. Diese Chance nahmen einige gerne an. Was sonst noch passiert ist? Die VR-Brillen wurden zusammengebaut und die Spiele getestet. Damit das nicht in Vergessenheit gerät, wurde der QR-Code für dieses eigene Spiel zur Erinnerung auf ein kleines Stück Holz gelasert. Am Ende von jeweils zwei Tagen im Fabmobil erhielten alle noch ein Zertifikat. Es waren spannende und kreative Tage, die hoffentlich bald wieder an unserer Schule stattfinden können. **C.Bachmann**



Ein unvergessliches Erlebnis in wundervoller Naturkulisse

Endlich Klassenfahrt! Das haben sich wohl die meisten Schüler und Schülerinnen der 6a unserer Zentralschule Adorf gedacht, als sie gleich am Montag nach den Osterferien bei herrlichem Sonnenschein in den tollen Reisebus einsteigen durften, der sie nach Sebnitz in die Sächsische Schweiz brachte. Dort, an der Grenze zu Tschechien, erwartete die Kinder nach dreieinhalb Stunden Busfahrt das KiEZ (Kinder-Erholungszentrum) „An der Grenzbaude“. Die ehemaligen Grenzgebäude wurden liebevoll saniert und das Gelände freizeittauglich gemacht, sodass man dort nun sehr schöne Stunden verbringen kann. Damit ging es am Nachmittag auch gleich los, als die Schüler und Schülerinnen ihr Können im Kegeln unter Beweis stellten und eine Menge Spaß hatten. Auch die Abendgestaltung ließ wohl keine Wünsche offen und die Wahl fiel schwer zwischen Disco, Fußballspielen auf einem Platz mit Flutlichtanlage oder auch dem gemeinsamen Chillen mit Klassenkameraden in den Zimmern. Das Highlight der Klassenfahrt





REISEBÜRO WOLFRAM
INH. LISA BUSSE

Schon immer Lust auf EINE KREUZFAHRT?



AIDA

...aber trauen sich alleine nicht so richtig heran?

Dann begleiten Sie mich 2025 auf meine Reise ins östliche Mittelmeer.

Flug von Leipzig nach Korfu auf unser Schiff – die wunderschöne AIDAblu.

Reiseroute: Korfu - Kreta - Santorin - Kuşadasi - Athen

Ich freue mich darauf mit Ihnen Erinnerungen zu sammeln!

Ihre Lisa Busse vom Reisebüro Wolfram

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des aktuellen AIDA Katalogs.
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S.p.A. • Am Strande 3d • 18055 Rostock

03.05. – 10.05.2025

Innenkabine	ab 1.480 € p. P.
Außenkabine	ab 1.755 € p. P.
Balkonkabine	ab 2.120 € p. P.

AIDA PREMIUM Preis pro Person bei 2er-Belegung, inkl. An- und Abreisepaket mit AIDA Rail&Fly Ticket, limitiertes Kontingent

Einzel- & Mehrbettkabinen auf verbindliche Anfrage. Kinder bis 15 Jahre zahlen in der Kabine mit zwei Vollzahlern nur den Fluganteil.

Tel. 037422 7013 | www.reisebuero-wolfram.de

Im Sekretariat ist ein Platz frei!

Wenn Sie gerne organisieren, telefonieren, sortieren, schreiben und Teil unseres Klinikteams sein möchten, dann bewerben Sie sich jetzt für das **Sekretariat der Klinikdirektorin.**

Wir bieten ab 1.6.2024 eine unbefristete Stelle (30 bis 40 Wochenstunden) und Benefits wie Mitarbeitersport, Kita-Zuschuss, Sonderzahlungen. Wir erwarten MS-Office-Kenntnisse sowie Kommunikationsstärke in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, Organisationstalent.

Infos und Bewerbung: Celenus DEKIMED
www.dekimed.de
Klinikdirektorin I. Schramm
i.schramm@dekimed.de
Prof.-Paul-Köhler-Str. 3 | 08645 Bad Elster



Armbanduhr unisex ultra-flach

Quarz Herren-/Damenuhr stylisch schwarz
wasserdicht ultradünnes Gehäuse
Armband Echt Leder von Lilienthal Berlin
Kann werkzeuglos gewechselt werden
In Klingenthal, Telefon 03 74 67-12 09 14
Versand per Post möglich



45,-€

BOSE SOUNDDOCK SERIES II

T 0163-3224552

Digitales Musiksysteem mit Lightness Adapter, Iphone einfach aufstecken und Musik hören, 3,5 mm Klinke auf Rückseite für diverse Quellen, Netzteil, Fernbedienung

89,-€



Einladung zum

Sommerfest

BUFFET CRAMPON

WerkSORCHESTER
Cheerleader
Obervogtland

7. Juni 2024 12-19 Uhr
Markt Markneukirchen

Dixieland-Six
Horalka

erwartete die Kinder allerdings erst am nächsten Tag – eine Tour in einige Naturhöhlen der Sächsischen Schweiz. So machte sich die 6a am Dienstagmorgen wieder bei Sonnenschein, gemeinsam mit Frau Schneider und Frau Bachmann auf, um zum Sebnitzer Bahnhof zu wandern. Schon das war ziemlich anstrengend, da sowohl die Grenzbaude als auch der Bahnhof hoch oben auf einen Berg liegen. Das Problem dabei ist, dass ein Tal dazwischenliegt. Aber auch schon nach der ersten Anstrengung wurden wir belohnt mit einer Zugfahrt durch wunderschöne Natur und am Ende sogar entlang der Elbe nach Königstein. Von Königstein aus, wanderten wir nun wieder steil bergauf – klar, wir mussten ja irgendwie zu den Höhlen gelangen, die wir erkunden wollten. Auch diese Anstrengung gelang uns und begleitet von einem erfahrenen Guide durften wir nun endlich in die Höhlen klettern. Das war ein Erlebnis! Durch enge und dunkle Gänge, sich vorsichtig tastend fortbewegend, kamen einige schon an ihre Grenzen. Das war auf jeden Fall nichts für Angsthasen. Am Ende haben sich aber alle getraut und waren stolz auf sich und ihre Leistung. Diese Erfahrung wird sicherlich vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Völlig erledigt erreichten wir am Abend wieder das KIEZ. Einige ließen den Abend im Kino ausklingen, andere trafen sich mit neuen Bekanntschaften, einige schafften es tatsächlich nochmal auf den Fußballplatz oder blieben doch einfach in ihren Zimmern. Den Abschluss der Klassenfahrt bildete am Mittwochvormittag ein Besuch der Schaumanufaktur „Deutsche Kunstblume Sebnitz“, wo die Kinder erfuhren, wie aufwändig die Herstellung von echten Kunstblumen – aus Stoff und nicht aus Plastik – ist. Anschließend ging es, geschafft aber glücklich, wieder nach Hause und es war richtig schön. **S. Schneider**

Erster Wirtschaftskongress Vogtland in Greiz setzt Standpunkt Mohlsdorfer Unternehmer holt Reiner Calmund ins Vogtland

„Kaum begonnen, schon vorbei.“ So in etwa war das Gefühl der Teilnehmer am 13.04.24, als in Greiz der erste Wirtschaftskongress Vogtland durch Veranstalter Täubert-Concept und den Kooperationspartnern Stadt Greiz, BNI Vogtland und BVMW e.V. punkt 18 Uhr zu Ende ging.

11 Speaker, darunter Top-Speaker wie Wolfgang Bosbach, Rainer Calmund und natürlich Gastgeber Michael Täubert, gaben sich gegenseitig die Klinke in die Hand und gaben den gut 300 anwesenden Teilnehmern Einsichten und Tipps für ein erfolgreiches Unternehmertum.

Begleitet wurde das Event zusätzlich durch 12 ausstellende Unternehmen, Vereine und Verbände, mit denen die Gäste vertiefende Gespräche führen konnten.

Inhaltlich standen vor allem Themen wie „Digitalisierung“, „Mitarbeiterführung“ sowie die derzeitige Wirtschaftslage und deren Einfluss auf die Unternehmen im Fokus.

Wolfgang Bosbach verwies in seiner Rede auf ein weiteres Element, ohne das die Wirtschaft nicht bestehen kann: Bildung. Ohne vernünftige Bildung gibt es keine Fachkräfte, die wiederum so essentiell für die Wirtschaft sind. Höhepunkte setzten daneben vor allem die Redner Mike Fischer (Fischer-Akademie aus Gera), Reiner Calmund (Ex-Fußballmanager von Bayer 04 Leverkusen) und Michael Täubert selbst, die zum einen locker und leicht, amüsant, aber auch ernsthaft und emotional ihre Botschaften dem Publikum überbrachten.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Verleihung der Wirtschaftsawards. Der Award für das beste Startup wurde hierbei von der Europaabgeordneten Marion Walsmann gestiftet und an die Firma City Live übergeben. Als Gewinner gingen außerdem Life Star GmbH in der Kategorie „Bestes Marketing im Vogtland“, Laremo GmbH in der Kategorie „Bester Arbeitgeber im Vogtland“ und Thomas Wagner Firma INDU.PAC in der Kategorie „Nachhaltigstes Unternehmen im Vogtland“ hervor.

„Wir waren hochzufrieden und durchaus überrascht, wieviel Zuspruch diese Veranstaltung gefunden hat! Ich denke, damit hat der Wirtschaftskongress Vogtland einen wichtigen Standpunkt für unsere Region gesetzt.“, so Michael Täubert.

Dank galt Michael Täubert vor allem aber auch seinem Team sowie den Kooperationspartnern BVMW und BNI Vogtland, ohne die diese Veranstaltung nicht hätte umgesetzt werden können.

Ob es bei dem einen Wirtschaftskongress bleibt? Definitiv nicht!

Noch während der Veranstaltung ließen Michael Täubert sowie die Moderatoren Kathrin Horn (BVMW) und André Seifert (BNI) verlautbaren, dass es einen weiteren Wirtschaftskongress Vogtland geben wird. Vielleicht sogar schon im kommenden Jahr.



AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Jetzt für Sommerferien im Schullandheim anmelden Für die Sommerferien 2024 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten.

SLH „Schönsicht“ Netzschkau
21. – 27.7.2024 **Bad Brambacher Volleyballcamp** 12 - 17 Jahre 299,- €

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.
30.6. – 6.7.2024 **Auf den Spuren vom König der Löwen** 7 - 12 Jahre 299,- €
7.7. – 13.7.2024 **Vier Jahreszeiten in 7 Tagen erleben** 10 - 14 Jahre 299,- €
14.7. – 20.7.2024 **Harry Potter - Sommercamp** 10 - 15 Jahre 299,- €
14.7. – 20.7.2024 **Let's Dance – das Tanzferienlager** 10 - 14 Jahre 299,- €

2 Wochen - Super-Ferienkombi: 2 Wochen ggf. inkl. Zwischenübernachtung 598,- €

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69
www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Kindergarten „Zwergenvilla“



Die KITA-Gruppen auf der Zwergenvilla stellen sich vor

Hallo ich bin Bodo, meinen Besuch widme ich in dieser Ausgabe den Kleinsten Kindern der Kindertagesstätte. Ich hoffe die Kinder des Krippenbereiches haben keine Angst vor mir, dem großen Zwerg Bodo, denn die Kinder sind ja noch sehr jung. Aus diesem Grund habe ich mich schon einmal vorab mit den Erzieherinnen des Krippenbereiches Claudia, Lucy und Andrea getroffen. Die Erzieherinnen haben mir berichtet, dass in der Zwergenvilla Kinder ab dem ersten Lebensjahr aufgenommen werden. Der Bereich Krippe besteht derzeit aus zwei Gruppen. Dafür stehen zwei Gruppenräume zur Verfügung. Zum Schlafen gibt es einen extra Raum. Die Kinder sind zwischen ein und drei Jahre alt. Für eine gute Orientierung sind im Haus alle Gruppenräume einer Farbe zugeordnet:



im Krippenbereich wurde für die Räume „Grün“ und „Gelb“ gewählt. So kam es im vergangenen Jahr, dass der Hausmeister der Zwergenvilla, Torsten, den Kindern zeigte, wie man mit Pinsel und frischer Farbe die Wände streicht und welche Tätigkeiten noch zu einem Handwerker und Hausmeister gehören. Ach war das spannend für die Kinder. Ästhetik, Ordnung und Sauberkeit spielen nicht nur für Renovierungstätigkeiten eine Rolle, ein Credo für alle Bereiche der Kindereinrichtung. Wenn neue Kinder in die



Zwergenvilla, in den Bereich Kinderkrippe aufgenommen werden, berichtet mir Lucy, gibt es ein Aufnahmeverfahren, individuell auf Kinder und Familien zugeschnitten.

Der Übergang vom Familienalltag in den Kita-Alltag ist für die Kinder und für die Eltern ein sensibler Prozess und Bedarf einer besonderen Achtsamkeit, erklärt mir Lucy.

Jedes Kind muss mit Aufnahme in die Kita neue Bindungsprozesse aufbauen, Vertrauen und Wohlfühlen zu unbekannten Personen, Räumen und Umgebungen entwickeln, was Zeit und Geduld von allen Beteiligten erfordert.

Nicht umsonst ist der somatische Bildungsbereich, das Wohlbefinden der Kinder als Leitgedanke der wichtigste Bestandteil in der frühkindlichen Erziehung. Keine Eingewöhnung gleicht der anderen, dass weiß sogar Bodo und freut sich über eine Bestätigung durch Claudia, Stellvertreterin der Kita und liebevolle Erzieherin bei den jüngsten Kindern.

Die Eingewöhnung der Kinder in den Kita Alltag gelingt während des Spielens und bei Aktivitäten im Zimmer, oder im neuen Krippengarten mit anderen Kindern der Gruppe am besten. So entsteht Vertrauen und kann allmählich wachsen, bis es sich für das neue Kind irgendwann leicht anfühlt. Das regelmäßige Einnehmen von Mahlzeiten und das Schlafen in der Kita sind Prozesse, die in einer Eingewöhnung erst nach dem Aufbau von sicheren Bindungen zu Personen und Räumen als weiterer Schritt angeboten werden. Nun endlich bekommt Bodo die Erlaubnis den grünen Gruppenraum zu betreten. Die Kinder wurden von ihren Erzieherinnen auf Besuch vorbereitet und sind schon neugierig.

Als Andrea zur Gitarre greift, um Bodo mit dem Lied „Oben auf dem Berge, eins, zwei, drei, wohnen viele Zwerge eins, zwei drei...“, zu begrüßen, singen die Kinder fröhlich mit und führen viele Bewegungen zum Liedtext aus. Das lieben die kleinen Kinder sehr.

Nach dem Gesang wird Bodo gefragt, ob er mit zum Sport in die Turnhalle der Kita kommen möchte. Wie jeden Dienstag, der Sporttag im



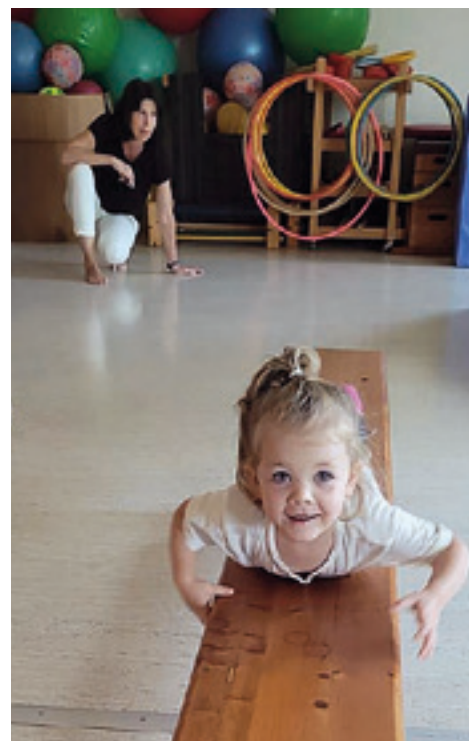
Krippenbereich, gehen die Kinder mit Andrea, Lucy und Claudia über den Hof in die Turnhalle. Verschiedene Übungen wie Klettern, Rollen, Bälle werfen und Balancieren fordern motorisches Geschick und Ausdauer, auch schon von den jüngsten Kindern der Einrichtung.

Gebummelt werden möchte auf dem Weg zur Turnhalle bitte nicht, so Claudia, da das Spielen im Garten, im Anschluss an den Sport in der Turnhalle auf keinen Fall zu kurz kommen soll



und die Kinder auf keinen Fall darauf verzichten wollen. Struktur, Rituale, wiederholende, ungestörte und reizarme Abläufe sind für die Arbeit von Claudia, Lucy und Andrea mit den jüngsten Kindern der Zwergenvilla von großer Bedeutung. Die Einhaltung bekommt besondere Aufmerksamkeit, wozu auch die Unterstützung und das Verständnis der Eltern erforderlich ist. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit. Bodo nimmt sich diese Regeln auch zu Herzen, denn schon bald ist er zu Gast in der nächsten Gruppe der Kita Zwergenvilla. Bis zur nächsten Ausgabe, euer Bodo.

Team Zwergenvilla/ Krippe/ CR



Wir feiern im Juli Jubiläum

ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN

45 Jahre

Wir möchten Danke sagen, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue, die 45 Jahre erst möglich gemacht haben. Nunmehr in der zweiten Generation, werden wir auch weiterhin zuverlässig und mit Herz Ihr Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Bestattung sein.

Unser Jubiläumsangebot:

- Feuerbestattung ohne Trauerfeier 1.850,- €
- 15% auf Trauerfeier mit Sarg oder Erdbestattung

Reinhold-Becker-Str. 10 | 08626 Adorf
Telefon 037423-50104

Verkehrsteilnehmerschulung

Wir laden wieder zur Verkehrsteilnehmerschulung ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Wann: am 17.05.2024 um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:00 Uhr)

Wo: Vereinsheim zum Birkenwirt

Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“ e.V. Talstraße

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.



Neue Mitglieder für die Blasmusik

Im Rahmen Ihrer Jahreshauptversammlung am 15.03.2024 konnten die Adorfer Blasmusikanten gleich 4 neue Vereinsmitglieder aufnehmen. Darunter befinden sich erfreulicherweise auch zwei aktive junge Musiker (Leopold Schumann 2.v.l. und Raphael Jacob 3.v.l.), die mit Freude und Engagement zum erfolgreichen Fortbestehen der Blasmusiktradition in Adorf beitragen. Die Adorfer Blasmusikanten wünschen auf diesem Wege noch einmal allen neuen Mitgliedern alles Gute und stets viel Freude an der Musik.

Ronny Jacob, 1.Vorsitzender Adorfer Blasmusikanten e.V.

(www.adorferblasmusikanten.de) Bild: A. Haller



Beratungs- und Kontaktstelle für Demenz nach Erhalt der Diagnose

SENIORENGEMEINSCHAFT »Oberes Vogtland« e. V.
08626 Adorf/Vogtl. | Schillerstraße 23
Fon 037423 300065
Mail info@senioren-gemeinschaft-ovl.de

HOLEN SIE SICH HILFE IM VERTRAULICHEN GESPRÄCH
Beratungen finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt.
Auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Wir bitten um telefonische Voranmeldung oder per Mail.

www.erstberatung-demenz.de

JOHANNESBAD AKADEMIE BAD ELSTER
Alte Reuther Str. 38
Tel.: (037437) 55414
www.johannesbad-akademie.de

Interessante Kurse für Jedermann

- 31.05.24 (15-18 Uhr) Umgang mit an Demenz erkrankten Angehörigen
- 01.06.24 (09-12 Uhr) Biographie bei Demenz (Essen und trinken im Alter)
- 10.08.24 (09-12 Uhr) Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung (gemeinsames erstellen der Verfügung)
- 30.08.24 (15-18 Uhr) Mobilität und Hautpflege im Alter
- 31.08.24 (09-12 Uhr) Wunden und Dekubitus im Alter

Kurspreis: **49.- €** pro Teilnehmer

Kursleitung: Heike Sauer, Pflegedienstleiter, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Hygienefachkraft, Wundexperte

Orphelia Quarzuhr

Herren ultraflach silber mit Lilienthal Berlin
Lederarmband braun, werkzeuglos wechselbar
0163-3224552



79,- €

Adorfer Badmintonverein ermittelte neue Vereinsmeister 2024

Am 06. und 07. April trafen sich Kinder/Jugendliche und Erwachsene in der Adorfer Schulsportthalle, um die Vereinsmeister zu ermitteln. Am Samstag kämpfte der Nachwuchs in verschiedenen Altersklassen um die begehrten Urkunden und Preise. Bei den Mädchen U11 gewann Christiane Schubert, bei den Jungen U11 Constantin Braun. In der AK 11/12 der Mädchen siegte Zaiya Kasecker vor Celine Braun. Dritte wurde Magdalena Schlott. Bei den Jungen AK 11/12 siegte Jeremy Hoyer. Bei den Jungen AK 13-15 Maurice Roth. In der AK 13-15 der Mädchen gewann Lara Singer. Über den 2. Platz konnte sich Emely Grünert freuen. Am Sonntag ging es dann im Damen- und Herreneinzel, sowie in den Doppeldisziplinen um die begehrten Pokale des Vereins.

Dameneinzel

1. Platz: Ria Heinrich
2. Platz: Jasmin Schlott

Damendoppel

1. Platz: Beate Puchelt/Ria Heinrich
2. Platz: Jasmin Schlott/Michaela Schubert

Mixed

1. Platz: Beate Puchelt/Michael Braun
2. Platz: Jasmin Schlott/Michael Gruber
3. Platz: Michaela Schubert/Michal Svoboda
4. Platz: Ria Heinrich/Tonio Schönfelder

Herreneinzel

1. Platz: Michael Braun
2. Platz: Michael Gruber
3. Platz: Michal Svoboda
4. Platz: Tom Pschera
5. Platz: Max Hertlein

6. Platz: Tonio Schönfelder
Herrendoppel

1. Platz: Tassilo König/Michael Braun
2. Platz: Michael Gruber/Janek Körner
3. Platz: Max Hertlein/Tom Pschera
4. Platz: Michal Svoboda/Tonio Schönfelder

Jens Puchelt, Vorstand 1. BC Adorf

Bild: Siegerehrung Herrendoppel



Komm ins Team der BIO-MACHER

Wir suchen
**Ferienarbeiter
(m/w/d)**

ab 17 Jahren,
für mind. 2 Wochen

**Wir freuen
uns auf Dich!**

037423/5093-141
jobs@lebensgarten.net

**LEBENS
GARTEN**

Lebensgarten GmbH
Am Güterbahnhof 3
08626 Adorf/Vogtland
www.lebensgarten.net

Ev.-luth. Gottesdienste (Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de.

19. Mai Pfingstsonntag Fahrt nach Bobengrün

20. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Pfarrgarten in Marieney Vik. Parthey
anschl. Imbiss

26. Mai Bärenstark! Bärenstark?

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Adorf Pfr. Wagner/R. Jacob
im Rahmen des Gemeindefestes im Michaeliskindergarten

2. Jun. 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesd. mit Jubelkonfirmation in Adorf Pfr. Wagner

9. Jun. 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis in Adorf Prädn. Lange
Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt- und
Abendmahlsgottesdienst

(Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in
Adorf

dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Besondere Veranstaltungen

Friedensgebet

mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
Brotkorb

Mittwoch, 15. Mai ; Anmeldung und aktuelle Informationen zum Ort
erhalten Sie 2 Tage vorher, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.

Frauentreffen „Versuchs doch mal mit Glücklichein!“ mit Silke Stattaus
aus Wittenberg

Montag, 13. Mai um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Bad Elster

Dienstag, 14. Mai um 9.00 Uhr in Schilbach

Gemeindefest im Mikita „Bärenstark! Bärenstark?“

Sonntag, 26. Mai in Adorf

Tag des offenen Gartens

Am 26.05.2024 laden die Besitzer der unten genannten Privatgärten wieder zum
„Tag des offenen Garten“ ein. Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr.

Karla und Berndt Heß
Thomas-Müntzer-Str. 16
08239 Bergen

Gisela Prager und Günther Richter
Turmweg 21
08626 Adorf/ OT Remtengrün

Ilona und Stephan Biesold
Talblick 1
08626 Adorf/OT Remtengrün

Barbara und Holger Pfeiffer
Kottenheider Str. 4b
08267 Oberzwota

Pfaffengut Plauen
Pfaffengutstr. 16
08525 Plauen

Silvia Kölbel und Dieter Friedrich
Weststr. 51
08485 Lengsfeld

Die genannten Gartenbesitzer freuen sich über regen Besuch, über interessante
Gespräche rund ums Gärtnern und wünschen uns allen einen erlebnisreichen
Sonntag.



Judo Wettkampfbericht

Auch im April zeigten die Judokas des BSV Adorf bei drei Wettkämpfen
ihr Können.

Zu den Bezirksmeisterschaften der U13 in Chemnitz gingen drei Judokas
an den Start. Niklas Schäffner ging als Jüngster in dieser Altersklasse auf
die Tatami. Im ersten Fight konnte er einen schnellen Sieg einfahren. Aber
schon im zweiten Kampf wurden ihm seine Grenzen aufgezeigt und er
musste nach der Niederlage in die Hoffnungsrunde. Hier stand er noch
dreimal auf der Matte, um in die Medaillenränge zu kommen. Niklas
kämpfte sehr konzentriert und lieferte sich harte Auseinandersetzungen
mit seinen Gegnern. Beherzt, mit unbedingtem Siegeswillen fuhr er drei
Siege in Folge ein und freute sich riesig nicht nur über den 3. Platz, sondern
auch über die Qualifikation zur Landesmeisterschaft am 04.05.2024 in
Rodewisch. Philipp Arnold wollte zwar auch gewinnen, konnte aber an
diesem Tag sein Leistungspotential nicht abrufen. Er schaffte es nicht aus
der Vorrunde herauszukommen und schied vor den Medaillenkämpfen aus
dem Wettkampf aus.

Die Kleinsten erkämpften beim Krümeltturnier in Breitenbrunn ihre ersten
Platzierungen. Bei der Altersklasse U9 geht es um das Lernen und Erfah-
rungen sammeln. Charlotte Decker, Leon Dienst und Jackson Wascher
konnten schon gut mithalten, aber am Ende fehlte es noch an den Quänt-
chen Glück. Mit 4. und 5. Plätzen fuhren sie nach einem aufregenden Tag
nach Hause und werden fleißig weiter trainieren. Zum Pokalturnier in
Langenhessen wollten fünf Judokas um gute Platzierungen kämpfen. Am
besten schnitt hier Robert Schaufuß U15 ab er belegte nach gut geführter
Vorrunde und einer Niederlage im Finale den 2. Platz.

Niklas Schäffner U13 konnte an sein gutes Abschneiden bei der BEM nicht
anknüpfen. Seine Gegner ließen ihm keine Chance und er schied vorzeitig
aus. Ein weiteres Vorrundenaus musste Anton Brand U15 über sich ergehen
lassen.

Lennox Wascher U15 hat es im ersten Jahr dieser Altersklasse nicht so
einfach. Aber er kämpfte beherzt und möchte immer seine erlernten Tech-
niken durchsetzen. Dieses Mal reichte es am Ende für den 4. Platz. Nach
langer Zeit konnte Raphael Jackob U15 wieder auf dem Treppchen stehen.
Er zeigte nicht nur im Standkampf eine Leistungsverbesserung, sondern
konnte im Bodenkampf mit einer erfolgreichen Hebeltechnik einen Sieg
einfahren und Platz 3 war der Lohn an diesem Tag.

U.Häßner Trainer

Makerlab 16.05.2024: Photoshop-Workshop mit Diana, Fronfeste,
Johannisstrasse 12, Adorf Workshops, kostenlos 15 bis 18 Uhr, Wer sich
wöchentlich beteiligen möchte im Team des Makerlab, als Workshop-
Initiator, Unternehmen oder Betreuer oder einfach nur teilhaben
möchte an dem Miteinander, sei herzlich eingeladen zu den offenen
Nachmittagen. Die Werkstatt hat außerhalb der Ferien wie folgt
geöffnet: ungerade KW: Freitag / gerade KW: Donnerstag jeweils 15-
18 Uhr. Anmeldungen über makerlab@adorf-vogtland.de Infos unter
www.makerlab.adorf-vogtland.de

Der Heimatverein Remtengrün e.V. stellt sich vor.

Am 29.01.2024 haben 13 Remtengrüner den „Heimatverein Remtengrün e.V.“ gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören: Steffen Zeitler als Vorsitzender, Stefanie Forster als Stellvertreter, Lydia Schneider als Schatzmeisterin sowie Julian Forster, Steven Schneider, Anke und Tino Walther, Karina und Steffen Uebel, Beatrice Zeitler, Thomas Wunderlich, Heike und Rico Herrmann. Um den Verein und seine Vorhaben kennenzulernen sind alle Interessenten am Sonntag, den 2. Juni 2024 von 10.00 – 12.00 Uhr zu einem Infofrühstücken am Aussichtsturm Remtengrün recht herzlich eingeladen. **H. Herrmann**



EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.

EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V. | Raststr. 13 | 08153 Plauen



90.000 Euro EU-Mittel für grenzüberschreitende Projekte Plauen/Plesná. Auf der 2. Sitzung des Lokalen Lenkungsausschusses des Kleinprojektfonds der EUREGIO EGRENSIS, die am 09.04.2024 in Plesná stattfand, wurden die ersten Projekte aus dem Programm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit INTERREG Sachsen - Tschechien 2021-2027 genehmigt.

Insgesamt werden 9 Projekte mit einer Gesamtsumme von fast 90 Tausend Euro aus EU-Mitteln gefördert. Dabei handelte es sich hauptsächlich um Begegnungsveranstaltungen, aber auch um Konferenzen. Bewilligt wurden zwei Sportprojekte, zwei kommunale Kooperationsprojekte und zwei Projekte für Kinder und Jugendliche. Weiterhin können Projekte im Bereich Feuerwehr sowie Hundesport und eine grenzüberschreitende Fachkonferenz umgesetzt werden. Für deutsch-tschechische Vorhaben stehen derzeit über 2,9 Millionen Euro zur Verfügung. Die nächste Frist für die Einreichung der Projekte ist der 02.05.2024.

Bis zum 10.09.2024 sollten alle Projekte digital eingereicht sein, um im 4. Lokalen Lenkungsausschuss am 22.10.2024 beraten zu werden.

Haben Sie eine Idee für eine grenzüberschreitende Veranstaltung? Benötigen Sie eine Beratung? Kontaktieren Sie uns jederzeit.

Nächste Stichtage zum Beantragen: 02.05.2024; 10.09.2024

Kontakt: Miroslava Dzianová, Tel. 03741 180 8759

Info: www.euregioegrensis.de

Steffen Schönicke, Geschäftsführer

Imkerverein Adorf / Vogtland und Umgegend e. V. seit 1906

Imker- und Honigfest im Museum Landwüst
am 09.06.2024 10.00 – 17.00 Uhr
Tauchen Sie ein in eine Welt aus Wachs und Honig!
Wann hat man die Möglichkeit einmal ein Bienenvolk in seinem ganzen Wabenwerk zu besuchen?
Bei uns, dem Adorfer Imkerverein und Umgegend, wir machen es möglich!
Ganz einfach vorbeikommen, sehen, staunen und Fragen stellen.
Fachkompetente Imker stehen bereit!
Natürlich auch Honig kosten, frischer geht es nicht.
Neugierig? Dann besuchen Sie uns.

Imkertag | 9.6.24 | 10-17 Uhr
Standort Landwüst

Grundkurs Imkerei
Standort Landwüst
8. bis 9.6.24 | je 10-17 Uhr
Vor Anmeldung unter: 037422 2136
oder museum@vogtland-kultur.de

freilichtmuseum-vogtland.de

Hospiz Termine Juni 2024

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos... Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich. Anstelle unserer Trauercafés findet im Juni unsere Trauerausfahrt statt. All unsere Trauernden sind herzlich eingeladen zu einem Mittagessen auf der Sonnenterrasse in Pöhl und anschließender Dampferfahrt. Für Rückfragen Tel.Nr. 0163-6149065. Am 08.06.2024 findet unser Familientag für Familien mit schwerst kranken Kindern und Geschwisterkindern in Grünheide statt. Interessierte bitte melden unter Tel.Nr. 0163-6149065. Unsere Patientenausfahrt findet am 20.06.24 ebenfalls zur Talsperre Pöhl statt. Interessierte Patienten sind herzlich eingeladen. Wir eine suchen(n) interessierte(n) Mitarbeiter (in) für eine weitere Koordinatorenstelle in unserem Verein. Sie sind Kranken-Altenpfleger(in) mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung, haben optimalerweise einen Abschluss 160 Stunden Palliative Care, sind empathisch, flexibel, teamfähig und sind bereit für weitere Qualifikationen, dann melden Sie sich bitte unbedingt. Festeinstellung ab sofort bei Erfüllung der Voraussetzungen möglich. Wir würden uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Am 06.09.2024 beginnt ein Ausbildungskurs für Ehrenamtliche Kinderhospizhelfer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Etwas Zeit und Herzblut jedoch schon. Für Fragen jeglicher Art Tel.Nr. 0163-6149065. Anmeldungen ab sofort möglich. Haben Sie Sonne im Herzen und genießen Sie einen jeden schönen Moment.

**Ihre Petra Zehe, Koordinatorin,
Master Palliative Care,**

Schöne Aussichten

13. Kinder- und Gartenfest
Wo? Gartenanlage „Schöne Aussicht“ in Adorf

Am 08.06.2024 Ab 14:00 Uhr

- große Tombola
- Jugendfeuerwehr zum Mitmachen,
- 16:00 Uhr kleine Schauführung
- Kinderschminken, Basteln, Ponyreiten
- Hüpfburg und vieles mehr
- Cocktail-Bar ab 19:00 Uhr
- für Speis und Trank ist bestens gesorgt ☺

15:00 Uhr Auftritt Adorfer Carneval Verein



Ab 19:00 Uhr Tanzabend mit SOS

in freundlicher Erinnerung

perspektiven

ENSEMBLE DELECTVS CANTIONVM

22. Juni 2024, 19:00 Uhr
St.-Michaelis-Kirche Adorf/V.
Johann Caspar Kerll (1627–1693)
Missa a Tre cori Erstaufführung in der Neuzeit

KERLL-SCHUBERT-FEST

L. F. Schubert Orgelkonzert

23. Juni 2024, 19:00 Uhr
Evangelische Kirche Hranice (Roßbach)
Orgelkonzert am Op. 1 von Carl Eduard Schubert aus dem Jahr 1860

Simon Reichert
Stiftskantor in Neustadt an der Weinstraße

Werke von Kerll, Böhm, Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Schumann und Brahms

Eintrittspreis: Eröffnungskonzert 22. Juni 20,- € | Orgelkonzert 23. Juni 15,- €
Kartenverkauf im Pirmutter- und Heimatmuseum Adorf






Kartenverkauf über www.klassik-adorf.de

27. Chursächsischer Sommer glänzt im Jubiläumsjahr Bad Elsters!

Großes Sommerkulturfestival in der Vier-Länderregion in Sachsen, Böhmen, Bayern und Thüringen Festival-Sommerresidenz Bad Elster

Die Kultur- und Festspielstadt Bad Elster mit ihrem umfangreichen Programm ist dabei traditionell die strahlende „Sommerresidenz“ dieses Festivals. Neben Theater, Kabarett und Konzerten von Jazz bis Rock locken vor allem wieder berühmte Bühnenakteure in das König Albert Theater als Festivalzentrum: Publikumsbeliebte wie Jazzpreisträgerin Jocelyn B. Smith (18.05.), Hundetrainer Holger Schüler (25.05.), die Songpoeten Ulla Meinecke (19.06.) und Dirk Michaelis (19.07.) oder Weltstar Thomas Quasthoff (11.08.) geben sich im Sommer Bad Elsters die Klinke in die Hand. Der Chursächsische Sommer in Bad Elster ist aber auch wieder die erste Adresse für exzellente Sommerklassik: Hier begeistern u.a. die Operette „Im weißen Rössl“ (20.05.), die Deutsche Tanzkompanie (24.05.), das Musical „Cabaret“ (31.05.), eine „Italienische Operngala“ mit Solisten der Semperoper (07.06.), die Oper „Carmen“ (21.06.), ein „Queen-Classical“ (06.07.), der Musicalerfolg „Das Wirtshaus im Spessart“ (27.07.), das Concilium Musicum Wien (28.07.), das Moritzburg Festival Orchester mit Jan Vogler (16.08.), das Wagner-Opern-Air „Der Fliegende Holländer“ (17.08.) sowie virtuose Konzerte der Chursächsischen Philharmonie. Zusätzlich bietet das NaturTheater Bad Elster mit großen Open-Air-Events von Silly (01.06.) über Weltstar Bonnie Tyler (30.06.) und den PRINZEN (12.07.) bis zu Haindling (02.08.), Yvonne Catterfeld (10.08.) oder Michael Schulte (23.08.) glänzende Sommerunterhaltung.

Rhododendronblüte, Jubiläumswochenende & Lichterwelt in Königlichen Anlagen

Neben dem hochkarätigen Veranstaltungsreigen im König Albert Theater und dem NaturTheater präsentiert sich Bad Elster im großen Jubiläumsjahr in der farbenprächtigen Rhododendronblüte Bad Elsters: Große Publikumsevents wie das 5. Rhododendronfest (11. & 12. Mai) oder die 19. EQUIPAGE BAD ELSTER „Edle Pferde & Historische Kutschen“ am Pfingstsonntag (19.05.) locken dabei tausende Besucher in das Sächsische Staatsbad. Die 19. Internationalen Jazztage Bad Elster bringen „jazzy feelings“ (09.08.–11.08.) in die goldene Bäderarchitektur und zum Auftakt der neuen Spielzeit feiern die 24. Chursächsischen Festspiele mit „Elsters Glanz“ das Jubiläum zu 700 Jahren Ersterwähnung. Besonderer Höhepunkt der diesjährigen Festivitäten ist dann ein spektakuläres Jubiläumsfestwochenende zum 20. Tag der Vogtländer am 21. & 22. September. Dabei planen die Organisatoren einen großen Festumzug und einen bunten Vogtländischen Nachmittag mit Familienfest in den Königlichen Anlagen des Sächsischen Staatsbades. Zudem lässt die natürliche Konzertreihe der „Sommer Classics“ in den historischen Parkanlagen farbenfroh Musik erklingen, mit einer faszinierenden Glasarche ankert ein Kunstprojekt für Klimaschutz in Bad Elster (29.08.–28.10.), das Sächsische Bademuseum lädt zu einer historischen Zeitreise ein und verschiedenste Kunstaussstellungen sowie ein sommerliches Führungsprogramm ergänzen das umfassende Gästeangebot. Abrundend inszeniert eine einzigartige Lichterwelt die Sommernächte in den Königlichen Anlagen: Gäste wandeln auf erhellten Wegen zu mystischen Orten und erleuchtete Kunstwerken in einer Welt aus Licht – als Abendspaziergang im funkelnden Lichterspiel!

Kultursommer in der europäischen Bäderregion

Weitere Festivalorte dieser europäischen Sommerkultur sind u.a. die böhmischen Tourismusorte aus Frantiskovy Lázně, Mariánské Lázně, Karlovy Vary oder Cheb, die obervogtländischen Nachbarn in Adorf, Markneukirchen, Klingenthal, Schöneck und Oelsnitz, die Festivalpartner Bad Steben, Waldsassen, das Sommerpalais Greiz, die Festspiele in Wunsiedel oder die Schumann-Stadt Zwickau sowie wie neue Partner aus Bad Alexandersbad, Crimmitschau, Luby, Plesná und Sokolov. Zusätzlich geht die in Bad Elster ansässige Chursächsische Philharmonie – als Festivalorchestra in Residence – jedes Jahr auf „Sommertour“, um in zahlreichen besonderen kulturtouristischen Einrichtungen, Kirchen, Schlössern und Konzerthäusern als musikalischer Botschafter einer grenzenlosen Musikregion im Herzen Europas zu gastieren. Damit inszeniert der Chursächsische Sommer die europäische Musik- und Bäderregion für Gäste und Publikum aus nah und fern! Die Kombination der Angebote macht dabei den besonderen Flair des Hauptaustragungsortes Bad Elster aus: Heute eine Sommerwanderung durch eine der reizvollsten Waldgebiete Sachsens, morgen einen Ausflug in die Musikregion, abends die große Welt der Oper im König Albert Theater und danach Entspannung pur mit den hervorragenden Wohlfühlangeboten im Albert Bad mit Soletherme in Bad Elster – so schweben Körper und Geist auf anspruchsvolle Weise in Natur, Kultur und Erholung! Alle Infos & Tickets: 037437 / 53 900 | www.chursaechsische.de

Gesamtprogramm:

<https://chursaechsische.de/veranstaltungen/chursaechsischer-sommer>
Chursächsische Veranstaltungs GmbH, König Albert Theater
08645 Bad Elster. tel.: +49 (0)37437 - 53 90 21, www.chursaechsische.de

Chursächsische Philharmonie präsentiert Vereinsbilanz

Erfolgreiche Entwicklung und Vorstandswahl in Bad Elster

Bad Elster/CP. Am 25. April 2024 fand die Mitgliederversammlung des Trägervereins Chursächsische Philharmonie e.V. im Königliche Kurhaus Bad Elster statt. Der Trägerverein des Orchester der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach wurde am 27. November 1992 in Bad Elster gegründet. Er ist seit 1. Januar 1993 Träger und Betreiber des Orchesters der Chursächsischen Philharmonie sowie deren Kammermusik- und sonstigen Ensembles. „Die traditionsreiche Chursächsische Philharmonie hat sich nach der Corona-Pandemie sehr gut erholt und liegt im Berichtsjahr 2023 wirtschaftlich sogar über dem Niveau der Vor-Corona-Zeit“ erklärte der Geschäftsführende Philharmonie-Intendant, GMD Florian Merz, in seinem Rechenschaftsbericht und führte aus: „Bei den insgesamt 421 Konzerten in den Sächsischen Staatsbädern Bad Elster bzw. Bad Brambach sowie in weiteren 14 Kommunen des Vogtlandkreises und darüber hinaus bei den nationalen und internationalen Konzerten als »Musikalischer Botschafter« der Musik- und Bäderregion Vogtland erreichten die Chursachsen ca. 70.000 Besucherinnen und Besucher aller Generationen aus nah und fern.“ Der Vereinsvorsitzende und Bürgermeister Bad Elsters, Olaf Schlott, ergänzte hierzu: „Mit ihrem erfolgreichen und grenzenlosen Wirken in verschiedensten Formationen – vom Symphoniekonzert über Schulveranstaltungen bis hin zur Kammermusik - unterstreicht unsere Chursächsische Philharmonie ihre hohe Relevanz zum Wohle der Region Vogtland sowie der EUREGIO EGRENSIS im Herzen Europas.“

Im Zuge der Mitgliederversammlung wurde auch der Vorstand neu gewählt. Dabei wurde Olaf Schlott (Bürgermeister der Stadt Bad Elster) als Vorsitzender bestätigt. Torsten Schurre als Amtsverweser der Gemeinde Bad Brambach und als neues Gremiumsmitglied wurde zu seinem Stellvertreter gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Thomas Hennig (Landrat Vogtlandkreis), Jens Böhmer (Geschäftsführer Sächsische Staatsbäder GmbH) und Rico Schmidt (Bürgermeister der Stadt Adorf). Gemeinsam freuen sich die Mitglieder mit der Geschäftsführung/Intendanz und den Musikerinnen und Musikern auf das zukünftige Miteinander zum Wohle der ganzen Region.

Die Chursächsische Philharmonie unter der Gesamtleitung von GMD Florian Merz verfolgt vor dem Hintergrund einer bis in das Jahr 1817 zurückreichenden, langen Orchestertradition seit 1992 vor allem in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster das künstlerische Ziel, die Musik aller Epochen möglichst stilsicher im Originalklangerlebnis zur Aufführung zu bringen. Konsequenterweise führt dieser Weg aus Sicht der Chursächsischen Philharmonie unweigerlich zur Verwendung historischer Instrumente aus den verschiedenen Stilrichtungen des Barock, der Klassik und der Romantik. Hauptaufgabe des Orchesters ist vor allem das umfassende Konzertangebot in den Sächsischen Staatsbädern Bad Elster und Bad Brambach. Hier geben die „Chursachsen“ mit einer großen Repertoirevielfalt jährlich über 500 Konzerte in verschiedensten Formationen, von klassischer Kammermusik, über Symphonik bis hin zu Unterhaltungsprogrammen der leichten Muse. Sitz der Philharmonie ist das renommierte König Albert Theater in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster. Infos, Abonnements & Tickets: www.chursaechische-philharmonie.de



Der neue Vorstand des Chursächsische Philharmonie e.V. in den Königlichen Anlagen Bad Elsters (v.l.n.r.: Geschäftsführender Intendant GMD Florian Merz, Landrat Thomas Hennig, Bürgermeister Olaf Schlott, Bürgermeister Rico Schmidt, Geschäftsführer Jens Böhmer, Amtsverweser Torsten Schnurre)

Konzert

zum Schuljahresabschluss 2023/2024

Musikschule

... für den guten Ton
der Stadt Adorf/Vogtl.

11. Juni, 18:00

Aula, Lessingstraße 15 Eintritt frei

Solisten und Ensembles erfreuen in einem kurzweiligen Programm.

www.musikschule.adorf-vogtland.de

Beratungszeiten:

Dienstag
9.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch
9.00 Uhr – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Kontakt, Beratung,
Koordination von Selbsthilfegruppen**

Caritasverband Vogtland e.V.
Bergstraße 39 in 08523 Plauen
Tel. 03741 - 148578
selbsthilfe@caritas-vogtland.de
www.caritas-vogtland.de

SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Pflegende Angehörige
im Austausch
miteinander**

gebraucht von priv. zu verkaufen

Stationärmotor Barkas
Typ EL 308 /9 mit Getriebe 1:3 und Konsole.
Baujahr 1972, Motor ist komplett jedoch ohne Zündfunken. Kann ev. einfach mit elektronischen Chip umgerüstet werden. Wenig gelaufen, gute Kompression, 100,- € nur Abholung möglich. **Telefon: 01 63-3224550**

FRONFESTE »GEFÄNGNIS CREATIVE«

Johannisstraße 12
in ADORF | Vogtl.

MITTWOCH
08.05.2024
Von: 18:30 Uhr
Bis: 20:00 Uhr

WORKSHOP „PSYCHOLOGIE LEBENDIG ERLEBEN“
„WUT. MACHT. MUT.“
Entdecke Deine innere Wut als wertvolle Kraft
für positive Veränderung. Wie seelische
Verletzungen heilen.



MONTAG
13.05.2024
Von: 18:30 Uhr
Bis: 20:00 Uhr

WORKSHOP „PSYCHOLOGIE LEBENDIG ERLEBEN“
LACHVOGA
Etwas Humor taterete uns in der jetzigen Situation ganz gut!
Die genussvolle Wiederentdeckung der 3 Superkräfte aus der Kindheit:
Spielen, Phantasieren und Lachen - mit vielen wohltuenden & witzigen Übungen.

DONNERSTAG
16.05.2024
Von: 15:00 Uhr
Bis: 18:00 Uhr

WORKSHOP „GEFÄNGNIS CREATIVE“
Photoshop mit Diana
Hier lernst du die Grundlagen dieses leistungsstarken
Bildbearbeitungsprogramms kennen.



Freitag
17.05.2024
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

SPILLFOLK
Musik aus alten Zeiten und fernen Ländern.
Von Irish Folk bis Mittelalter,
von Deutsch Folk bis Tanzmusik.



SAMSTAG
25.05.2024
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

JUNGEN GEMEINDE BAND „THE PRAISE PROJECT“
Lobpreis Querbeet.
Einfach Gott loben mit Englischen
aber auch deutschen Lieder zu Gottes Ehre.



MITTWOCH
29.05.2024
Von: 8:00 Uhr
Bis: 15:00 Uhr

**SENIORENGEMEINSCHAFT
OBERES VOGTLAND e.V.**
Aufbaukurs Nachbarschaftshilfe



MONTAG
03.06.2024
9:30 Uhr
und 10:30 Uhr

PUPPENTHEATER „RAPUNZEL“
mit Katharina Klingel
Feier mit uns nachträglich
den Kindertag!

Rapunzel

Freitag
07.06.2024
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

LADY IN RED
Cat Meowsic
Eine musikalische Rotkäpchen Geschichte
mit Catrin Enderlein aus Australien.



SAMSTAG
15.06.2024
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

WORLD TOUR 2024 JAMES KIRBY
Das Konzert von internationalem Niveau
bietet dir die Möglichkeit, die Musik von James Kirby
wie in den großen Städten zu genießen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grund-
lage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushalts.

Soziale
Orte



MÖGLICHMACHEREI
Adorf/Vogtl.



Neue Brücke im Hüttenbachtal

Die Einheimischen und Gäste können sich über eine bedeutende Neuerung freuen: Die frisch erbaute Brücke im Hüttenbachtal. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Nico Schneider, dem Bauhof und der ortsansässigen WOG Dienstleistungsgesellschaft mbH Klingenthal konnte dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Die neue Brücke erfüllt nicht nur einen praktischen Zweck, sondern bildet sie auch einen wichtigen Knotenpunkt für zahlreiche Wanderwege rund um Zwota und den Naturlehrpfad Hüttenbachtal selbst. Sie ermöglicht Wanderern und Naturfreunden einen bequemen Übertritt über den Hüttenbach und einen nahtlosen Übergang zu den natürlichen Schönheiten der Umgebung und den verschiedensten Wanderrouten. Ein großer Dank geht dabei noch einmal an Nico Schneider, welcher maßgeblich an der Umsetzung des Projektes beteiligt war. Die neue Brücke markiert einen wichtigen Meilenstein für die lokale Gemeinschaft und unterstreicht das Engagement für den Erhalt der Natur und die Förderung des Tourismus in der Region rund um Zwota. *Ihr Heimatverein und Ortschaftsrat Zwota*



FALKEN 17. - 20. MAI 2024
ROCK & MUSIC 2 STAGES **2024** JAHNPLATZ FALKENSTEIN/VOGTL.

17.05. 20:30 UHR DJ SELECT
20:30 UHR **NOBODY**

18.05. 10:00 UHR FRUEHSHOPIEN
MIT DER ROETHENBACHER KAPELLE
14:30 UHR SCHALMEIEN
20:30 DJ MUSICMORITZ
20:30 UHR RMC

19.05. 10:00 UHR FRUEHSHOPIEN
MIT DEN EIMBERGMUSIKANTEN
20:30 UHR DEEJAY PRINCE
20:30 UHR LAST RISING

20.05. AB 10:00 SEVENHEAT
AB 10:00 PFINGSTFEST

+ TATTOOS I BARBIER
+ 10 BIS 17 UHR FREIER EINTRITT
+ XXL RAHMENPROGRAMM TÄGLICH AB 10 UHR

WWW.FALKEN-ROCK.DE



Kindertagespflege Feli

5 Std. · ☎

Demnächst werden bei uns Plätze frei,
für die ich noch keine neuen
Anmeldungen habe.

Bei Interesse könnt ihr euch sehr gerne
bei mir melden.

Einfach anrufen oder WhatsApp

01605686635

Email: felitagesmutti@web.de oder PN

Felicitas Herrmann



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf,
Tel.: 03 74 23-5 75 12, Fax: 03 74 23-5 75 36, E-mail: stadtbote@
adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt
Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm.me-
dia, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon
03 74 67-28 98 23, Telefax 03 74 67-20 92 3, info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com, Druck: VDC, verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt
der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich.
Anzeigenleitung: Oliver Grimm, 03 74 67-28 98 23,
Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Quarzuhr Lilienthal Berlin

Quarz Herren-Armbanduhr
wasserdicht dünnes Gehäuse,
Armband echt Holz von
Holzkern Wien

Telefon 01 63 - 322 45 52

Versand per Post möglich



Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8

☎ 09281-72400

info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Erbfall?

Testament?

Vorsorgevollmacht?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010

Helmbrechts ☎ 09252-228

Münchberg ☎ 09251-8151

Plauen ☎ 03741-70010

Öffentliche Angebote Mehrgenerationenhaus Adorf für Mai 2024

namentliche Anmeldungen für die Veranstaltungen bis zwei Tage
vorher in den Aushängen oder unter 0151 / 54056306



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft!
Adorf (Vogtland)

02.05.2024	14:00-16:00	Offener Treff
03.05.2024	14:00-16:00	Stricklieseln
06.05.2024	10:00-11:00 14:00-16:00 16:00-18:00	Tanztherapie Plauderstunde Trauercafé
07.05.2024	ab 16:00	Infoveranstaltung: Kampagne der sächs. Polizei "Hör genau hin" u.d. Verbraucherzentrale mit Anwesenheit v. Herrn Sören Voigt
08.05.2024	10:00-10:45	Sport für Senioren
10.05.2024	14:00-16:00	Stricklieseln
13.05.2024	10:00-11:00 14:00-16:00	Tanztherapie Karten spielen
15.05.2024	09:30-11:00 ab 16:30	Gemeinsames Frühstück Schach für Kinder ab 7 Jahren
16.05.2024	15:00-17:00	Workshop zur Förderung der Selbstfürsorge für pflegende Angehörige
17.05.2024	14:00-16:00	Stricklieseln
22.05.2024	10:00-10:45 ab 16:30	Sport für Senioren Schach für Kinder ab 7 Jahren
23.05.2024	14:00-16:00	Offener Treff
24.05.2024	14:00-16:00	Stricklieseln
27.05.2024	10:00-11:00 14:00-16:00	Tanztherapie Karten spielen
30.05.2024	14:00-16:00	Offener Treff
31.05.2024	14:00-16:00	Stricklieseln
wöchentlich:		
	18:00-20:30	Suchthilfe e.V. (jeden Montag)
	17:30-20:30	Schachclub (jeden Mittwoch)

Änderungen vorbehalten

Freie Wohnungen in Adorf

3-Raumwohnung. Adorf,
Lessingstraße 34, EG, 67 m²

2-Raumwohnung. Adorf,
Markneuk. Str. 23, 2. OG, 56 m²

2-Raumwohnung. Adorf,
Goesmannstr. 32, 2. OG, 54 m²

Wohnungsbau- genossenschaft e. G. Adorf,

Goethestr. 2, 08626 Adorf
www.wohnen-in-adorf.de, E-Mail:
vorstand@wohnen-in-adorf.de

**Telefon 0374 23 - 477 18
oder 0171 - 348 1024**



Heinhold-Becker-Str. 4
08626 Adorf/Vogtland
Voll A. Weichold
Tel. 037423 38 87 79
Mobil 0176 24 85 99 2
info@nvhz.de

Natur- und Heilungszentrum
Vogtland
Wir bieten von Tiefenentspan-
nung über Massage bis zur
Schmerzbehandlung an.
Neu dazugekommen ist
Gewichtsreduzierung.

Radon gegen Schmerzen

Sommer-Aktion für **Einwohner** vom **15. Juni bis 15. August 2024**

Entdecken Sie bei der einmaligen Sommeraktion unser ortsgebundenes natürliches
Heilmittel Radon in Bad Brambach, das seit über 110 Jahren zur Schmerzlinderung
eingesetzt wird.

Die Radontherapie wirkt rein natürlich und ohne Nebenwirkungen, entzündungshemmend
und langanhaltend. Die Lebensqualität kann u.a. bei Rheuma, Arthrose, Osteoporose und
Long Covid erhöht werden.

*Einwohner-Sommeraktion:

- 6 x Radon-Kohlensäure-Vollbad
- 4 x Radon-Inhalation
- 10 x Radon-Trinktherapie

Aktionspreis
199 € statt
320 €

Informieren Sie sich zu den Vorteilen der Radontherapie:

- jeden Mittwoch ärztlicher Vortrag (10 €, wird bei Buchung erstattet)
- jeden Samstag Führung durch das moderne Radon-Therapiezentrum (5 €)

Beratung und Buchung: **037438/88-100**

saechsische-staatsbaeder.de

*Gilt für Einwohner im Umkreis von rund 25 km um Bad Brambach, im
o.g. Zeitraum einlösbar, es gilt der Paketpreis, dessen Leistungen nicht
austauschbar sind. Vorlage einer ärztl. Unbedenklichkeitsbescheinigung
sowie eines Ausweisdokuments erforderlich.



RADON-MINERALHEILBAD
BAD BRAMBACH

